

Sonderausgabe zum
100-jährigen Jubiläum

AYSHA
SCHWEIZ



«Keine Nation kann
Fortschritte machen, ohne ihre
Frauen zu bilden»

Hazrat Musleh Maud
(Möge Allah mit Ihm zufrieden sein)

Bildungs- und Erziehungszeitschrift
der Lajna Imaillah Schweiz

www.lajna.ch



Herzlichen Glückwunsch



Das ganze «Aysha Magazin Team»
gratuliert ihre Leser herzlich zum
100-jährigen Jubiläum



INHALTVERZEICHNIS

Nr.		Seite
01	Editorial	4
02	Botschaft der Nationalen Sadr Sahiba Lajna Imaillah Schweiz	5
03	Der Heilige Qur-ân	8
04	Hadith-e-Nabwi ^{SAW}	9
05	Aus den Schriften des Verheissenen Messias ^{AS}	10
06	Ansprache von Hadhrat Khalifatul Massih V ^{ATBA}	11
07	Allahs Eigenschaft – Ar-Rahman	14
08	«Oh, lass die harte Seele erweichen...»	15
09	Dajjal – Gog und Magog	17
10	Die Lajna Imaillah	19
11	Hazrat Mahmooda Begum Sahiba ^{RA}	23
12	Die Erwartungen von Huzur-e-Anwar ^{ATBA} an die Lajna Imaillah und unsere Pflichten der Jamaat gegenüber	25
13	Hazrat Sayyida Maryam-un-Nissa Begum Sahiba ^{RA}	27
14	Wie können Eltern ihre Kinder in der Schule und beim Lernen optimal unterstützen?	28
15	Bindung zu Allah - und wie diese gestärkt werden kann	31
16	Bericht zu den zwei Projekten anlässlich des Hundert Jahre Jubiläums der Lajna Imaillah	37
17	Hausapotheke	41
18	Seeking God's Pleasure Through Financial Sacrifices	43
19	My most memorable view in 2022 – Umrah	46
20	Meine Reise zum Hause Allahs (Deutsch Übersetzung)	49
21	Warum Spazieren für die Gesundheit wichtig ist	52
22	Rezept	54
23	Nasirat Ecke	55



IMPRESSUM

AYSHA

Bildungs- und Erziehungszeitschrift
der Lajna Imaillah Schweiz
Sonderausgabe zum 100-jährigen Jubiläum

AUFSICHT

Frau Dr. Zaitoon Qazi
National Präsidentin Lajna Imaillah Schweiz

REDAKTEURIN AYSHA URDU

Frau Shaukat Khokhar

REDAKTEURIN AYSHA DETUSCH

Frau Aischa Ahmad Mahmood
Sekretärin Ishaat Lajna Imaillah Schweiz

LAYOUT UND DESIGNE

Frau Malahat Ahmed
Frau Aischa Ahmad Mahmood

KORREKTORINNEN

Frau Jeannine Khan
Frau Fareda Waraich
Frau Siddra Muhammad
Frau Sara Mian

ÜBERSETZUNG

Frau Nadia Rehman
Frau Qurratulain Bajwa
Frau Fouzia Bashir

ÜBERPRÜFUNG AUF INHALTLICHE RICHTIGKEIT

Urdu: Herr Abdul Wahab Tayyab (Murabbi Silsala Ahmadiyya Muslim Jamaat Schweiz)
Deutsch: Herr Faheem Ahmad Khan (Murabbi Silsala Ahmadiyya Muslim Jamaat Schweiz)

EDITORIAL

Liebe Leserinnen,

Es freut mich sehr, nun die Sonderausgabe zum 100-jährigen Jubiläum der Lajna Imaillah präsentieren zu dürfen.

Am 25.12.1922 hat Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad, Khalifatul Massih II^{RA}, in Qadian eine Vereinigung, die Lajna Imaillah – Vereinigung der Dienerinnen Allahs – gegründet. Dadurch sicherte er die Rechte der Frauen und bemühte sich stets um deren religiöse, weltliche und spirituelle Erziehung. Damit sie ähnlich wie die Gefährtinnen des Heiligen Propheten^{SAW} Schulter an Schulter mit Männern das Wort Gottes auf der ganzen Welt verbreiten. Frau Syyeda Amatul Hai inspirierte Hadhrat Musleh Maud^{RA} dazu, die Lajna Imaillah zu gründen. Am 15.12.1922 schrieb er auf Bitte von Frau Syyeda Amatul Hai hin einen offenen Brief an die Ahmadi-Frauen.

Er schrieb: «Um die Ziele und den Zweck der Jamaat zu erreichen, sind von den Frauen genauso viele Bemühungen notwendig wie von den Männern. Meiner Meinung nach, ist den Frauen bis jetzt noch nicht ganz bewusst, was der Islam von uns verlangt. Wie sollten wir unser Leben verbringen, so dass wir die Zufriedenheit Allahs erlangen und nach dem Tod bzw. schon in diesem Leben die Segnungen Allahs erfahren können. Wenn man sich näher damit befasst, wird man feststellen, dass die meisten Frauen nicht realisieren, dass es ausser den alltäglichen Arbeiten (des Haushalts) auch andere wichtige Aufgaben gibt, die getan werden müssen. Sie wissen noch nicht, welche grosse Verantwortung auf ihnen lastet und welche wichtigen Aufgaben sie in Angriff zu nehmen haben. Die Lajna Imaillah sollte sich im Klaren darüber sein, was der Islam von ihr erwartet. Ihnen sollte auch die enorme Wichtigkeit ihrer Erziehungsarbeit bewusst werden, da sie die Mütter der kommenden Generationen sind und dadurch erheblich zur positiven Gestaltung der zukünftigen Gesellschaften beitragen können. In diesem Zusammenhang ist es daher von grosser Bedeutung, dass sich die Frauen über die Relevanz der Erziehung der Kinder von klein auf klar werden und stetig darum bemüht sind, ihre Kinder sowohl religiös als auch weltlich hervorragend zu erziehen. Denn dies ist nur im Kindesalter möglich, mit heranwachsendem Alter wird es immer schwieriger, den Kindern etwas beizubringen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollte die Lajna Imaillah mit dieser enorm wichtigen Aufgabe gemeinsam beginnen.» (Orni waliyon ke liye Phool Seite 52)

Es ist ein grosser Segen Allahs, dass heute die Lajna Imaillah in aller Welt etabliert ist und unter der Leitung des jetzigen Khalifen^{ATBA} die Frauen die Möglichkeit haben, genauso wie die Männer der Religion zu dienen.

Hadhrat Mirza Masroor Ahmad^{ATBA} schildert den Zweck der Gründung der Lajna Imaillah wie folgt: «Der Sinn und Zweck der Gründung der Lajna Imaillah lag darin, sich nicht nur spirituell weiter zu entwickeln, sondern auch eigene Verhaltensweisen zu verbessern. Zudem sollten Sie versuchen einen Kontakt mit Allah aufzubauen und sich stets für die Etablierung der Einheit Allahs auf der Welt zu bemühen. Und diesen Geist auch an die nachfolgenden Generationen weitergeben.» (Ansprache auf Lajna Ijtema UK 2010)

Möge Allah uns allen ermöglichen, die Erwartungen von Hazoor-e-Anwar^{ATBA} und letztendlich dem Gründer dieser grossartigen Vereinigung, Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad, Khalifatul Massih II.^{RA}, gerecht zu werden. Möge Allah uns ermöglichen, unsere Verantwortungen aufs Beste nachzukommen. Amin.

Aischa Ahmad Mahmood



وَعَلَىٰ عِبَادَةِ الْمَسِيحِ الْمَوْعُودِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

نَحْمَدُهُ وَنُصَلِّي عَلَىٰ رَسُولِهِ الْكَرِيمِ

«Keine Nation kann Fortschritte machen, ohne ihre Frauen zu bilden»

Hazrat Musleh Maud
(Möge Allah mit Ihm zufrieden sein)

Botschaft bezüglich Beglückwünschung und Danksagung zum 100-jährigen Jubiläum der Lajna Imaillah

Dr. Zaitoon Qazi, Sadar Lajna Imaillah Schweiz

Liebe Schwestern, liebe Lajna und Nasirat
Assalam o Alaikum wa Rahmat Ullahu wa Barakatu Hu

Allhamdolillah! Durch die Gnade Allahs möchte ich euch zur Vollendung der 100 Jahre der Lajna Imaillah grossen Dank aussagen und gratulieren. Wie ihr wisst, dauern die Feierlichkeiten von September 2022 bis Oktober 2023. Deshalb feiern die Lajna Imaillah weltweit Dankesfeiern. Die Lajna Imaillah Schweiz veröffentlicht zur Dankesfeier eine Sonderausgabe „des Aysha-Magazins“. Es ist grosser Segen Allahs, dass wir diesen segensreichen Tag miterleben dürfen und wie die Lajna Imaillah das nächste Jahrhundert betritt. Zu diesem speziellen Anlass habe ich in meiner Nachricht ausgewählte Khutbat der Khalifen und besondere Auszüge aus Referenzen in Form von Ratschlägen als Blumen ausgesucht und für die Schwestern in Form eines Blumenstrausses bereitgestellt.

Der Gründer unserer Gemeinde hatte durch Allahs Erlaubnis uns die frohe Botschaft mitgeteilt: «Die Wahrheit wird siegen und für den Islam wird wieder ein frischer und bedeutender Tag kommen, der zu frühen Zeiten gekommen ist und die Sonne wird mit all seiner Perfektion aufsteigen, so wie es früher hinaufgestiegen ist. Die Erhaltung eines lebendigen Islams verlangt Fidia (Opferbereitschaft) von uns. Was ist Opferbereitschaft? Das wir auf diesem Weg sterben. Dieser Tod ist es, wovon das Leben des Islams, das Leben der Muslime und Manifestation des lebendigen Gottes abhängig sind».

(Fateh Islam)

Der Tag, 25. Dezember, hat für die Geschichte der Ahmadiyya besondere Bedeutung. An diesem Tag wurde durch die Hand des zweiten Kahlifen^{RA} der Grundstein der

Lajna Imaillah, eine Universellen Bewegung, gelegt. Damit Ahmadi Frauen sich lehrreich, geistig, intellektuell und praktisch weiterentwickeln und in erster Reihe von allen muslimischen Frauen auf der ganzen Welt ersichtlich sind und dass sie sich solch eine grossartige Leidenschaft der Opferbereitschaft aneignen, was für eine lebhaftige Gemeinde und deren aktiven Frauen notwendig ist. Das ist die süsse Frucht dieser gesegneten Bewegung, dass heute Ahmadi Frauen grosse Fortschritte machen und einzigartig auf der ganzen Welt zu sehen sind.

Die Gründung der Lajna Imaillah ist ein grosses Geschenk von Hadhrat Musleh Maud^{RA} an die Ahmadi Frauen. Die Pflanze wurde von Seiner Hand angepflanzt, welche 43 Jahre lang unter Aufsicht und Pflege seines Gründers gedieh. Er freute sich sehr über die täglich ersichtlichen Fortschritte und leitete stets Orientierungshilfe für weitere Fortschritte. In den letzten 100 Jahren ist die Lajna Imaillah weltweit durch Leitung der Khilafat herangewachsen.

Allhamdolillah!

Keine Beschreibung kann die erbrachten Leistungen der Lajna in den letzten 100 Jahren zusammenfassen. Die Lajna Imaillah ist ein wichtiger Teil unseres Alltags, eine sichere Zuflucht für unser Herz und unsere Seele und eine Gemeinde, die uns lebenslänglich mit Schwestern beschenkt hat. Diese Gemeinschaft hat unsere Beziehung stärker aufgebaut als die der Verwandtschaft. Wo wir gegenseitig neue Kompetenzen und neues Wissen aneignen und uns blühend

fortschreiten. «Welch eine wahre Aussage, dass Frau eine stille Arbeitende ist, dessen Beispiel mit jener Rose zu geben ist, womit Parfüm hergestellt wird.»

(Geschichte Lajna Imaillah Vol. 1 Seite 16; Al Fazl online, August 2022)

Alle Äste des angepflanzten Baumes des Verheissenen Messias^{AS}, samt der Lajna Imaillah, sind unter der Khilafat gebunden. Wenn wir unsere Erfolge feiern, sollten wir immer daran denken, dass hinter der Gründung der Lajna Imaillah ein sehr wichtiger Grund steckt. Daher ist es sehr wichtig, dass wir unsere Wurzeln durchstöbern, in den Grundlagen zurückblicken und bedenken, was Hadhrat Musleh Maud^{RA} wollte. Nämlich, dass die Frauen hinsichtlich des Glaubens das Gefühl der Verantwortung verstehen, und sich selbst durch religiöses Wissen bereichern, damit sie die nächste Generation gottesfürchtig und fromm erziehen und dem Islam Treue erweisen können und ihre Rolle in der Verbreitung des Islams einsetzen. Er^{RA} sagte: «Die Zukunft unserer Jamaat ist auch von der Rolle unserer Frauen abhängig. Die Religion erlangt bis dahin nicht den Sieg, bis die Frauen keine Fortschritte gemacht haben. Unsere Fortschritte, unsere Opfer, würden nur 25 bis 50 Jahre lang anhalten. Wenn ihr aber eure Verantwortungen versteht, könnt ihr dafür sorgen, dass diese Fortschritte bis zum Untergang der Welt anhalten. Denn ihr seid die Lehrer der kommenden Generationen, eure Wirkung ist dauerhaft. Ihr könnt das auch so verstehen, dass es eine grosse Last ist und ihr diejenigen seid, die den Islam standhaft halten müsst und Satan köpfen könnt und die Fortschritte der Religion so stärken könnt, sodass alle Völker erstaunt dastehen.» (Orhni walion ke liye Phool, Teil 1 S. 62)

Ziele und Zwecke für die Gründung der Lajna Imaillah entsprechen genau das, was der Islam von einer gläubigen Frau erwartet und zwar das wahre Wissen und der Glaube über den Schöpfer. Eine gläubige Frau versucht zwischen Schöpfer und Geschöpfe eine lebendige Beziehung zu schaffen, indem die Distanz zwischen Gott und Diener verringert wird, betrachtet den Heiligen Qur-ân als Licht, Rechtleitung und die Führung, zeigt wahre Liebe und Gehorsamkeit zu dem Heiligen Propheten Hazrat Muhammad (Friede

und Segnungen Allahs seien mit Ihnen). Mit der Gründung der Lajna Imaillah begann gemäss dem vorgeschlagenen Leitfaden die aktive Arbeit. Im April 1944 wurde Hazrat Musleh Maud^{RA} prophezeit, «wenn 50% der Frauen reformiert werden, würde der Islam sehr schnell Fortschritte erzielen»

(Al-Fazl 29. April 1944, Seite 4) Am 14. Februar wurde der Eid (das Versprechen) der Lajna genehmigt. (Die Geschichte der Lajna Imaillah, Band 2, Seite 401) Er^{RA} nannte folgende Merkmale bei der Wahl einer Präsidentin zu beachten. Sie sollte nicht jähzornig sein und Führungsqualität haben, sollte fleissig sein, um ihre Ziele erreichen zu können, sollte motiviert und didaktisch, aber nicht dominant sein, Respekt verdient man mit Sanftheit, Wissen und Liebe. Gewaltfreie Kommunikation soll angewendet werden.

(Istafada az tareekh Lajna, Band 1, Seite 71/72) Bezüglich Unterorganisationen ist die Lajna Imaillah die erste Organisation, die ihre 100-jährige Reise in der historischen Ära von Khalifatul Mussih V^{ATBA} mit grossem Erfolg abgeschlossen hat. Allhamdolillah, erstes Jahrhundert der Lajna Imaillah ging am 25. Dezember 2022 zu Ende. Möge Allah Tallah das vergangene Jahrhundert zum Wohle der Lajna Imaillah und Islam Ahmadiyya segensreich machen. Amin

Zu diesem Anlass möchte ich einige wichtige Anweisungen von Hazoor-e-Anwar^{ATBA} zur Kenntnisnahme erwähnen. In einer Ansprache an der Jalsa Salana Mauritius sagte Hazrat Khalifa-tul Massih V^{ATBA} zu den Frauen, «Ich möchte auch den Ahmadi-Müttern und Kindern sagen. Konzentriert euch auf eure Gebete, rezitiert den Heiligen Qur-ân regelmässig und versucht, ihn zu verstehen. Dies wird euch helfen, Allahs Gebote zu kennen. Somit werdet ihr in der Lage sein, eure Kinder gut zu erziehen. Daher ist es sehr wichtig für einen Ahmadi Muslim, den Heiligen Qur-ân zu rezitieren und seine Übersetzung zu lesen. Allah Tallah hat den Heiligen Qur-ân deshalb an den Heiligen Propheten^{SAW} offenbart, damit diejenigen, die an ihn glauben, ihn auch befolgen, ihre Leben danach richten, Gottes Nähe erlangen und seine Liebe empfangen können.»

(Orhni walion ke liye Phool, Band 3, Teil 1, Seite 354-355, Al Fazl online 19.12.2022)

In einer weiteren Ansprache, an der Jalsa Salana Australien animierte er Frauen, indem er sagte: «Wenn sich jede Frau bedenken würde, welches Versprechen sie dem Imam der Zeit gegeben habe, dass sie sich reformieren und eine reine Veränderung in sich selbst und auch in ihren Kindern herbeiführen solle und all Ihre Bemühungen darauf verwende, nur dann können solche Frauen und Mädchen ihren Rang in der Gesellschaft erhalten. Erst dann wird Allah Tallah für euch eine reine Veränderung schaffen, durch die Ihr eine solche Rang in der Gesellschaft haben werdet, wo Ihr und eure Kinder mit Hochachtung angesehen werdet. Möge Allah euch alle segnen, um dieser Rang zu erreichen, die die Reinheit unserer zukünftigen Generationen garantiert. Möge Allah uns helfen, das Versprechen zu erfüllen, dass wir unser Imam der Zeit gegeben haben.» (Orhni walion ke liye Phool, Band 3, Teil 2, Seite 21-26) Letztes Jahr, auf dem National Ijtema UK 2021 sagte Huzoor e Anwar^{ATBA}, während er Lajna Imaillah über ihre Verantwortung bewusst machte, wenn unsere Lajna die verschiedenen Ziele erfüllen können, können sie auch eine grosse moralische und spirituelle Revolution herbeirufen und sie werden es tun, in ihrem eigenen Land, in Städten, in Nationen und in der ganzen Welt. InshAllah.

Zum Abschluss von 100 Jahren Lajna Imaillah sagte Hazoor e Anwar^{ATBA} in seiner Botschaft an der Ansprache der jährlichen Versammlung Qadian: «Lajna hat 100 Jahre hinter sich, sie sollten sich hinterfragen, inwieweit sie in diesen 100 Jahren eine Verbesserung und Reform in sich geschaffen haben. Inwieweit haben sie ihre Nachkommen reformiert und animiert haben, die Bedingung des Bait (Pflichten eines Ahmadis) einzuhalten? Haben sie sich bemüht ihre Kinder mit dem Verheissenen Messias^{AS} und seine Jamaat zu verbinden? Wenn ihr eure Generationen so erzogen habt, dann seid dankbar gegenüber dem allmächtigen Gott. Aber wenn es Mangel gibt, lasst uns diese Verpflichtung mit einer Eindeutigkeit eingehen, damit wir unseren Generationen als solche Menschen erziehen können, die ihres Versprechens einhalten können. Möge Allah uns befähigen. Amin.» Weiterhin sagte Hazrat Khalifatul

Massih V^{ATBA}, «Jeder, der der Jalsa beitrifft, sollte dieses Versprechen ablegen. Wir müssen eine Verbesserung in uns selbst schaffen, das Versprechen erfüllen und halten, möge Allah uns dazu befähigen. Amin»

Liebe Schwestern, dieses Jahrhundert bringt uns zahlreiche Verantwortungen. Allah Ta'ala sagt auch, dass der Mensch stets überlegen sollte, was er für morgen vorbereitet hat? Deshalb sollten wir reflektieren, ob wir uns und unseren Kindern für diese Aufgaben vorbereitet haben oder nicht? Wenn nicht, ist es besorgniserregend. Eine Nation überlebt nur, wenn die nächste Generation das Erbe der ersten Generation fortführen kann. Lasst uns nicht aufhören, geht weiter und nehmt eure nächste Generation mit. Lehrt ihnen, wie man das religiöse Angelegenheiten über das weltliche Angelegenheiten vorzieht. Seid anlässlich des hundertjährigen Jubiläums so dankbar, dass kein Raum für Undankbarkeit übrig bleibt.

Wo Dankbarkeit ist, gibt es kein Platz für Undankbarkeit. Also liebe Schwestern, es ist unsere Pflicht, das Leitfadens dieser Organisation zu befolgen, um die Ziele und Zwecke zu erreichen und somit eine moralische und spirituelle Revolution in unserem eigenen Land, in Städten, in Nationen und in der ganzen Welt herbeizurufen.

Hazrat Musleh Maud^{RA} hat uns in dieser Hinsicht angeleitet. Er sagte bei der Gründung von Lajna Imaillah. «Weil Allah Ta'ala die Quelle aller Bemühungen und Errungenschaften ist, ist es sehr wichtig, dass wir nicht nur selbst beten, sondern auch andere animieren dasselbe zu tun.» Möge Allah uns helfen, die Ziele dieser Organisation zu erfüllen, Taten mit Frömmigkeit zu vollbringen, möge Allah uns führen und ermutigen, dass wir den Zweck unserer Schöpfung erfüllen. Möge Allah uns helfen, mit bestem Wissen und Gewissen solche Möglichkeiten auszuwählen, die bei der Erreichung dieser Ziele hilfreich sind, möge unser Ende gut sein. Möge unsere zukünftigen Generationen durch Allahs Gnade und Barmherzigkeit rechtgeleitet sein. Amin.

Wasalam

Eure Schwester

Dr. Zaitoon Qazi, National Sadr Lajna Imaillah Schweiz

22. Januar 2023

PERLEN DER WEISHEIT

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ إِذَا جَاءَكَ الْمُؤْمِنَاتُ يُبَايِعْنَكَ عَلَىٰ أَنْ لَا يُشْرِكْنَ بِاللَّهِ شَيْئًا وَلَا يَسْرِقْنَ وَلَا يَزْنِينَ
وَلَا يَقْتُلْنَ أَوْلَادَهُنَّ وَلَا يَأْتِينَ بِبُهْتَانٍ يَفْتَرِينَهُ بَيْنَ أَيْدِيهِنَّ وَأَرْجُلِهِنَّ وَلَا يَعْصِيَنَّكَ فِي
مَعْرُوفٍ فَبَايِعْهُنَّ وَاسْتَغْفِرْ لَهُنَّ اللَّهُ ۗ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ

O Prophet! Wenn gläubige Frauen zu dir kommen und dir den Treueid leisten, dass sie Allah nichts zur Seite stellen werden und dass sie weder stehlen noch Ehebruch begehen noch ihre Kinder töten noch eine Verleumdung vorbringen werden, die sie selbst wissentlich ersonnen, noch dir ungehorsam sein werden in dem, was recht ist, dann nimm ihren Treueid an und bitte Allah um Vergebung für sie. Wahrlich, Allah ist allvergebend, barmherzig. (Al-Mumtahinah, 60:13)

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ وَخَلَقَ مِنْهَا زَوْجَهَا وَبَثَّ مِنْهُمَا
رِجَالًا كَثِيرًا وَنِسَاءً ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي تَسَاءَلُونَ بِهِ وَالْأَرْحَامَ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلَيْكُمْ رَقِيبًا

O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn, der euch aus einem einzigen Wesen erschaffen hat; aus diesem erschuf Er ihm sein Paarwesen und aus beiden liess Er viele Männer und Frauen sich vermehren. Fürchtet Allah, in dessen Namen ihr einander bittet und (fürchtet Ihn besonders in der Pflege der) Verwandtschaftsbande. Wahrlich, Allah wacht über euch. (An-Nisa', 4:2)



HADITH – E - NABWI^{SAW}

«Es ist eine Pflicht für jeden Muslim und jede Muslima,
nach Wissen zu streben.»

(Ibn Majah)

«Die Frau ist Hirtin des Hauses ihres Ehegatten und seiner
Kinder und für diese Verantwortlich und wird danach gefragt
werden.»

(Sahi Bukhari)

Ans bin Malik^{RA} überlieferte, dass der Heilige Prophet Muham-
mad^{SAW} sagte: «wer zwei Töchter gut aufzieht und ihnen eine
gute Erziehung und Bildung angedeihen lässt, bis sie das Er-
wachsenenalter erreicht haben, wird er im Paradies so nahe
bei mir sein, wie mein Zeigefinger und mein Mittelfinger.»

(Sahih Muslim)



AUS DEN SCHRIFTEN DES VERHEISSENEN MESSIAS^{AS}

Der Verheissenen Messias^{AS} sagt:

«Die Tage sind äusserst gefährlich. Jeder sollte sich vor dem Zorn Allah Ta'las fürchten. Allah schenkt niemandem Beachtung, ausser den rechtschaffenen Menschen. Schafft untereinander Brüderlichkeit und Liebe und löst euch vom masslosen Verhalten und Zwiespalt. Lasset ab von jeglichem Hohn und Spott, da Spott das Herz des Menschen von der Wahrheit entfernt und irgendwo fernab befördert. Geht respektvoll miteinander um.

Jeder sollte vor seinem eigenen Wohlergehen dem Wohlergehen seines Bruders Vorrang gewähren. Schafft mit Allah eine wahrhafte Versöhnung und kehrt wieder zu seinem Gehorsam zurück. Allahs Zorn offenbart sich derzeit auf der Erde und nur diejenigen können sich davor schützen, die ihre Sünden vollkommen bereuend vor ihn treten. (...) Wenn ihr bei Allah als wahrhaftig geltet, dann kann euch niemandes Feindschaft Schmerz bereiten, aber wenn ihr eure Zustände nicht berichtigt und vor Allah Ta'la keinen wahrhaften Eid des Gehorsams ablegt, dann sorgt sich Allah Ta'la um niemanden. Tausende von Ziegen und Schafen werden jeden Tag geschlachtet. Jedoch hat niemand Erbarmen mit diesen. Doch wenn ein Mensch getötet wird, wie viele Ermittlungen werden dann angestellt?

Wenn ihr euch also auf das nutzlose und gleichgültige Niveau eines wilden Tieres herablass, dann wird euch dasselbe widerfahren.

Ihr solltet zu den Geliebten Allahs eintreten, damit sich kein Unheil oder Unglück euch zu treffen traut, denn ohne Allahs Erlaubnis kann sich keine Handlung auf der Erde ereignen. Beseitigt unter euch jegliche Streitereien, Aufregungen und Feindseligkeiten, da dies die Zeit ist, in der ihr euch von niederen Angelegenheiten abwendend, wichtigen und grossartigen Aufgaben zuwenden solltet.»¹

Weiterhin sagt der Verheissenen Messias^{AS}:

«Jetzt ist die Möglichkeit gegeben, dass ihr euch vor Allah bessert und keine Schwäche in der Befolgung der Gebote Allahs zeigt. Geht mit der Schöpfung Allahs nicht untreu, unterdrückend, respektlos, grob und verletzend um. Verwehrt niemandem sein Recht, den auch für derlei Handlungen wird euch Gott, der Grosse, zur Rede stellen. So wie der Verstoss gegen die Gebote Allahs und das Zuwiderhandeln gegen seine Erhabenheit, Seine Einheit, Seine Hoheit und Götzendienst ('Shirk') Sünden sind, so ist auch der ungerechte Umgang mit der Schöpfung Allahs eine Sünde. Entzieht ihnen nicht ihre Rechte.

Das Zufügen von Schmerzen mit der Zunge oder mit der Hand und jeglicher Gebrauch von Schimpfwörtern ist ebenfalls eine Sünde. Also haltet euch rein und beiden Arten der Sünde und vermengt Gutes nicht mit Schlechten.»²

¹ Malfuzaat, Band I, Auflage 2010, S. 174-175, veröffentlicht von «Nazarat Nashro-o-Ishaat», Qadian

² Malfuzaat, Band 2, Auflage 2010, S. 177, veröffentlicht von «Nazarat Nashr-o-Ishaat», Qadian



ANWEISUNGEN VON HADHRAT KHALIFATUL MASSIH V^{ATBA}

Freitagsansprache von Amir-ul-Mominin, Hadhrat Mirza Masroor Ahmad^{ATBA},
gehalten am 02. Januar 2015, Bait-ul-Futuh, Morden

Das heutige Jumma ist das erste des neuen Jahres. Ich erhalte Segenwünsche von verschiedenen Personen für das neue Jahr, sei es via Fax oder mündlich. Möge dieses neue Jahr für Sie in jeder Hinsicht segensreich sein. Aber gleichzeitig möchte ich sagen, dass diese gegenseitigen Segenwünsche erst nützen, wenn wir selbstkritisch prüfen, inwiefern wir im letzten Jahr unseren Verpflichtungen als Ahmadi nachgegangen sind – und wie sehr wir uns im kommenden Jahr darum bemühen werden. Deshalb sollten wir mit diesem Jumma solche Absichten fassen, die im neuen Jahr den Weg zu erneuten Bemühungen und Einsatz öffnen, um diese Pflichten gerecht zu werden.

Es ist offensichtlich, dass die Aufgabe, die uns als Ahmadis anvertraut wurde, lediglich durch das Vollbringen von guten Taten erfüllt werden kann. Aber welche stufen sollten diese Taten aufzeigen? Es sollte deutlich sein, dass der Verheissene Messias^{AS} selbst diese Stufe für jeden, der in die Jamaat Ahmadiyya eintritt und Ahmadi ist, bereitet und dargelegt hat. Und nun legt fast jeder – angesichts der heutigen Mittel und neue Technologie – mindestens einmal im Jahr das Treuegelöbnis an der Hand des Kalifen ab, dass er sich aufs Beste bemühen wird, die vom Verheissenen Messias^{AS}

festgelegten Massstäbe zu erreichen. Der Verheissene Messias^{AS} hat diese Richtlinien für uns in den Bedingungen des Bai'at ausführlich dargelegt.

Es sind zwar zehn Bedingungen des Bai'at, die ausgesprochen werden, aber wenn die Verantwortungen darin aufgezählt werden, die ein Ahmadi zu erfüllen hat, sind es über dreissig. Wenn wir demnach die Freuden des neuen Jahres im wahren Sinne zelebrieren möchten, sollten diese Dinge vor Augen gehalten werden. Denn jemand, der sich lediglich darüber freut, dass er sich zur Ahmadiyyat bekennt, den Tod des Messias akzeptiert und an den Verheissenen Messias^{AS} glaubt, sollte wissen, dass dies nicht genügt.

Ohne Zweifel ist diese der erste Schritt, aber der Verheissenen Messias^{AS} erwartet, dass wir den Kern der guten Taten verstehen und sie vollbringen und uns vor Schlechtem schützen, wie sich ein Mensch angesichts eines wilden Raubtieres in Sicherheit zu bringen versucht. Und wenn dies der Fall ist, werden wir nicht allein eine enorme Besserung vorfinden, sondern gleichzeitig selbst als Mittel dienen, um die Welt zu verändern und sie Allah näher zu bringen. (Khadija Ausgabe 1/2015, Magazin der Lajna Imaillah Deutschland)

ANWEISUNGEN VON HADHRAT KHALIFATUL MASSIH V^{ATBA}



Jalsa Salana Deutschland 2014

Ansprache von Hadhrat Khalifat-ul-Massih V^{ATBA} adressiert an die Frauen an der Jalsa Salana Deutschland in Karlsruhe am 14. Juni 2014

(...) «Wir sehen, dass Allah die Menschen rechtleitet und sie der Jamaat beitreten lässt. Und wenn diese in der Bindung zu Allah vorschreiten und stets vorbildlich handeln, dann werden diese Leute jene sein, die innerhalb der Jamaat vorangehen werden.

Daher müssen wir sehr besorgt sein und ebenfalls unserm Verhalten, unserm Wissensstand und unserer spirituellen Verfassung Aufmerksamkeit schenken.

Handelt es sich hierbei etwa nur um Angelegenheiten der menschlichen Gedanken und des Verstandes? Nein – dies ist lediglich die Rechtleitung Allahs und Er zeigt, dass die Jamaat wahrhaftig ist!

Und wenn sie wahrhaftig ist, wird sich ihre Wahrhaftigkeit auf uns und auf jeden ihren Mitgliedern solange offenbaren, oder wird erst dann durch uns ausgeführt werden, bis wir uns darum bemühen werden ein handelndes Beispiel für diese zu sein. Und erst dann werden wir auch Gottes Hilfe und Beistand erhalten.

All diese Begebenheiten beweisen uns, dass unsere Vorfahren weder aus Unwissen noch aus Nötigung der Jamaat beigetreten sind. Nicht vor, sondern erst nach dem Beitritt in die Jamaat ist man Schwierigkeiten ausgesetzt. Sicherlich habt ihr, die älteren Ahmadi, die Nachkommen der Sahabis oder aber die schon vor langer Zeit das Bai'at gemacht haben, von Begebenheiten eure Vorfahren gehört, wie sehr ihnen Unrecht getan wurde.»

(...) «Diese Begebenheiten beweisen, dass die Wahrhaftigkeit der Ahmadiyyat auch früher durch Gott bestätigt wurde und auch heute noch bestätigt wird.

Vergessen Sie hierbei auch nicht, dass der Verheissene Messias^{AS} erschien, um Bräuche, die sich in die Religion eingeschlichen hatten, zu entfernen und sie künftig vor Bräuchen zu bewahren. Und nach ihm führen seine Khulafa³ diese Aufgabe weiter. Nach Hadhrat Massih-e-Maud^{AS} wird in der fortwährenden Institution des Khilafats jeder Kalif deswegen Khalifat-ul-Massih genannt, weil er gemäss den Lehren von Hadhrat Massih-e-Maud^{AS} die Aufgabe hat, den Glauben

³ Dt.: Mehrzahl von Kalif

wiederzubeleben und dessen Mission weiterzuführen.»

(...) «Behalten Sie stets in Erinnerung, dass jeder Kalif entsprechend den von Hadhrat Massih-e-Maud^{AS} etablierten und umgesetzten Methoden erzieht. Also vollbring jeder Kalif gemäss den Lehren des Verheissenen Messias^{AS} handelnd seine Aufgaben in Erziehung und Tabligh.

Entsprechend den Umständen gewichtet der eine die eine Sache höher als der andere. Wahr ist aber auch, dass niemals ein vorheriger Kalif oder ich, die anderen Lehren ausser Acht gelassen hätten. Ja, gemäss verschiedenen Umständen wird manchen Sachen mehr Priorität als anderen gegeben. Ehrenhaft ist es, dem, was der Kalif der Zeit sagt, Folge zu leisten und beispielhaft im Itaath⁴ zu sein.

Hierin liegen Ihr Erfolg und die Absicherung Ihrer Nachkommen. Also sollten unsere Frauen und Männer ohne jeglichen Widerspruch und Einwand die Wichtigkeit dessen verstehen und, anstatt in Unnützes zu geraten, ein Beispiel an Itaath sein und ihre Bindung zu Gott festigen. Und wenn dies geschieht, wird man auch aussergewöhnliche Zeichen Gottes sehen.

Möge Allah Ta'la jeden befähigen, seinen eigenen Zustand begutachtend, ein Beispiel an vollkommenem Itaath zu werden und Besserung in seinem Zustand hervorzurufen. Amin
(*Khadija Ausgabe 1/2015, Magazin der Lajna Imaillah Deutschland*)

Gebete für das neue Jahr

Seine Heiligkeit^{ATBA} sagte, dass das neue Jahr in zwei Tagen beginnen werde. Seine Heiligkeit^{ATBA} betete, dass Allah, der Allmächtige, Seine Segnungen im neuen Jahr schenken möge. Möge sich dieses neue Jahr für die Gemeinde als segensreich erweisen. Mögen alle Machenschaften des Feindes vereitelt werden. Mögen die Ahmadis überall auf der Welt den Sinn ihres Lebens mehr denn je erfüllen.

Seine Heiligkeit^{ATBA} forderte auch auf, für die Welt zu beten; möge Allah die Welt vor dem Krieg bewahren. Der Zustand in der Welt verschlechtert sich zunehmend, und die Welt steht am Abgrund der Zerstörung. Jeder scheint nur auf seine eigenen Interessen bedacht zu sein; möge Allah uns Seine Gnade erweisen. Seine Heiligkeit^{ATBA} sprach auch Gebete für all jene Ahmadis aus, die Ungerechtigkeiten erleiden. Möge Allah, der Allmächtige, alle Gemeindemitglieder im Neuen Jahr vor Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten bewahren.

(*Freitagsansprache vom 30. Dezember 2022*)

Assalam-o-aleikum, Friede sei mit Ihnen

Allhamdolillah, feiert Lajna Imaillah ihre 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass möchte ich euch nochmals an das Versprechen erinnern, das wir anlässlich 100 Jahre Kalifat, am 27. Mai. 2008 gegeben haben. Möge Allah Tallah uns die Kraft geben. Amin

Fouzia Bashir, Nat. Sek. Tabligh Lajna Imaillah Schweiz

⁴ Dt.: Gehorsam

ALLAHS Eigenschaft –

AR-RAHMAN

الرَّحْمَنُ

Alliya Ahmad Oppliger, Bern

«Allahs sind die schönsten Namen; so ruft Ihn an mit ihnen. Und haltet euch von jenen fern, die hinsichtlich Seiner Namen in die Irre gehen, ihnen soll Lohn werden nach ihrem Tun.» (Al-A'raf, 7:181)

Der obengenannte Vers verrät uns das Geheimnis, wie unsere Gebete ohne Weiteres angenommen werden können. Während wir beten, sollten wir solche Eigenschaften Gottes anrufen, die in direktem Zusammenhang mit dem Gegenstand unseres Gebets stehen. Natürlich ist der eigentliche Name Gottes nur Allah, alle anderen sind streng genommen nicht seine Namen, sondern seine Eigenschaften. Im Heiligen Qur'an werden nicht weniger als 99 göttliche Eigenschaften genannt, aber es gibt noch weitere, die man ableiten kann und noch weitere, die in den Hadithen erwähnt werden. Eine der insgesamt 114 Eigenschaften Allahs ist **Ar-Rahman**, d.h. der Gnädige. Jede Sura des Heiligen Qur'an (abgesehen von der Sura At-Taubah) beginnt mit den Worten: بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ, d.h. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

Niemand ausser Allah kann als der Gnädige bezeichnet werden. Was genau bedeutet aber **der Gnädige**? Das bedeutet, dass Allah ohne jede Anstrengung Seiner Geschöpfe alles bereitstellt, was für ihre Entwicklung und ihren Fortschritt notwendig ist. Die Wurzel **r-h-m** hat u.a. folgende klassische arabische Bedeutungen: Zärtlichkeit, Sanftheit, Freundlichkeit, Liebe, Barmherzigkeit, Mitleid, Gunst und Güte. Anhand der 99 Namen beginnen wir zu verstehen, wer Allah, der Allmächtige, genau ist. Damit wir unsere Beziehung zu ihm vertiefen können, erzählt Allah uns mehr über sich selbst. Ar-Rahman wird im Heiligen Qur'an insgesamt 169 Mal erwähnt und ist einer der Namen, die im Qur'an am häufigsten verwendet wird. Wir wissen, welche wichtige Bedeutung Allahs Eigenschaft – Ar-Rahman – hat, weil wir oft, bevor wir eine Aufgabe beginnen, *«bismi 'llāhi 'r-rahmāni 'r-rahīm»* sagen. Wenn wir mit diesem Gebet beginnen, bitten wir Allah um Hilfe durch diese beiden Namen Seiner Barmherzigkeit. Wir verstehen, dass ohne Ihn nichts erreicht werden kann und so suchen wir Seine Hilfe. Es gibt sechs Namen, die sich auf Allahs Barmherzigkeit, Güte und Grosszügigkeit beziehen, nämlich Ar-Rahman, Ar-Raheem, Ar-Ra'uf, Al-Barr, Al-Karim und Al-Wahab. Der Name Ar-Rahman ist allein Allah vorbehalten. Es ist eine Eigenschaft, die niemandem sonst zugeschrieben werden kann. Eine Person kann als Ar-Raheem bezeichnet werden, was bedeutet, dass sie absolute Barmherzigkeit zeigt. Aber Ar-Rahman wird als allumfassende Barmherzigkeit verstanden, die so weit reicht, dass sie alles und jeden berührt. Eine Art von Barmherzigkeit, die keine Grenzen kennt. Niemand besitzt diese Art von Barmherzigkeit ausser Allah. In einem Hadith heisst es über Allahs Rahmat (Barmherzigkeit):

Hazrat Salman Farisi^{RA} berichtete, dass der Gesandte Allahs^{SAW} sagte: *«Wahrlich, es gibt hundert (Teile der) Barmherzigkeit für Allah, und es ist ein Teil dieser Barmherzigkeit, aufgrund derer es gegenseitige Liebe zwischen den Menschen gibt, und neunundneunzig sind für den Tag der Auferstehung reserviert.» (Sahih Muslim 2753a)*





«Oh, lass die harte Seele erweichen...»

”روح کے پتھر کو پگھل جانے بھی دے“

Qudsia Mian, Zürich Halqa Nasir
Übersetzt von Iram Khalid, Zürich Halqa Nasir

Ein grosser Reichtum, den der Mensch bekommen hat, ist die Fähigkeit zu denken. Nur wenn man diese, mit der Gnade Allahs, auf die bestmögliche Art benutzt, kann man ihr gerecht werden und das Ziel kommt näher. Schon durch den Gedanken, dass das Ziel erreichbar ist, kommen eine Freudentränen und ein Gefühl der Dankbarkeit.

Warum sollte dies nicht so sein, denn es ist ein Jahrhundert vergangen, seit die Organisation der Lajna Imaillah gegründet wurde und sie sich auf dem Wege der langsamen aber stetigen Entwicklung begeben hat.

Der Zustand einer Muslima vor ca. 100 Jahren, im Vergleich zu heute, war so, dass ihr ihre Rechte enthalten wurden, welche ihr Gott der Allmächtige gegeben hatte und diese durch den Propheten Muhammad^{SAW}, eingeführt wurden. Die islamische Lehre war in Vergessenheit geraten, und somit wurde der Frau jegliche Bildung verwehrt und sie zählte oft zu den Analphabeten. Der Schutz und die Achtung der Rechte der Frauen wurde erneut erst wieder durch das Erscheinen des Verheissenen Messias^{AS} etabliert.

Oh, Frauen der Ahmadiyya Gemeinde! Der Khalif des Messias selbst hat die Aufgabe Eurer Förderung und Leitung auf sich genommen. Und er ist nicht irgendeiner, sondern jener Khalif, über den der Verheissene Messias^{AS} eine Offenbarung durch Gott erhalten hatte. Gemäss dieser Offenbarung wurde Hazrat Mirza Bashiruddin Mahmud Ahmad Sahib^{RA} (Musleh Maud) 1908 nach dem Hinschied vom ersten Khalifen Hazrat Maulana Nuruddin^{RA} zum zweiten Nachfolger (Khalif) ernannt und war bis 1965 das zweite Oberhaupt der Gemeinde.

Hazrat Musleh Maud, Mirza Bashiruddin Mahmud Ahmad^{RA}, war stets bezüglich der Erziehung und Ausbildung von Ahmadi Muslimischen Frauen sehr besorgt, weswegen er die Organisation der Lajna Imaillah gründete. Er selbst sagte einst: „Durch die Gnade Allahs, setze ich mich besonders für die Bildung von Frauen ein. Ich habe Einwände und auch widersprüchliche Meinungen diesbezüglich gehört. Aber dennoch bin ich fester Überzeugung, dass sich keine Nation entwickeln kann, deren Frauen ungebildet sind. Als mir die Verantwortung der Führung der Ahmadiyya Gemeinde übertragen wurde, gab es in Qadian für die Frauen nur eine Grundschule. Dennoch brachte ich meiner Ehefrau und meinen Töchtern den Heiligen Qur-ân und die Lehre der Arabischen Sprache bei.“ Ebenfalls sagte er: „Ich habe zusätzlich zur Primarstufe eine Sekundarstufe gegründet und in diesem Jahr wurde in Qadian auch eine Hochschule für Frauen eröffnet.“

(Misbah Magazin, 15. Oktober 1931, Bildungsentwicklung der Ahmadi Frauen. Buch: Blumen für die Bedeckten, Seiten 267-268).

Zu diesem Zeitpunkt gab es in ganz Punjab (Indien) keine einzige Hochschule für Frauen. Welch ein Segen und Glück für die Ahmadi Frauen! Sie sind äusserst gesegnet und haben das Glück, dass sie die wunderbare Möglichkeit der Bildung und geistigen Entwicklung haben. Wenn sie diese Möglichkeiten mit aufrichtigem Herzen verfolgen, ist ihre Position einzigartig und ausgezeichnet. Dies sollte keinesfalls ein Gefühl der Arroganz in ihnen erwecken, vielmehr ist es erforderlich, dass sie sich – während sie diese göttliche

Gunst und den höchsten Segen schätzen – sich vor Gott dem Allmächtigen niederwerfen, und Ihm gegenüber so dankbar wie nur möglich sind.

Denn, Gott liebt seine dankbaren Diener und sagt im Heiligen Qur-ân:

“لَيْنَ شَكَرْتُمْ لَا زِيدَنَّكُمْ”

Übersetzung: „Wenn ihr dankbar seid, so will Ich euch fürwahr mehr geben“. (Sura Ibrahim, 14:8)

Die Reform des Islams brachte das stabile System des Khalifats, welches mit seinen Segnungen die umfassende Ausbildung und Entwicklung der Lajna Imaillah vorantreibt. Dies ist eine grosse Belohnung und ein hohes Gut für jede Ahmadi Muslima, so, dass ihre Seele durch Dankbarkeit vor Allah dahinschmilzt, ohne Seiner Allmächtigkeit jemals gerecht werden zu können.

Unser geliebter Prophet Muhammad^{SAW} war unser perfektes Vorbild. Er stand solange in Dankbarkeit vor Gott im Gebet, bis seine Füsse anschwellen. Die Demut und Dankbarkeit des Propheten Muhammad^{SAW} – König und Herrscher der Welt – waren gegenüber seinem Schöpfer so tief, dass er die Stadt Mekka am Tage der Eroberung, in solch einem Zustand betrat, dass er sich mit grosser Demut und voller Dankbarkeit und Liebe zu Allah verneigte, bis seine Stirne den Kamelbuckel berührte.

Zum 100-jährigen Jubiläum der Frauenorganisation der Lajna Imaillah ist es unsere Pflicht, in tiefster Dankbarkeit, aufrichtig, und voller Demut Allah näher zu kommen, indem wir Ihn um Vergebung bitten (Möge Allah uns dazu befähigen). Denn es ist unsere Pflicht, die Barmherzigkeit Gottes zu erlangen. So steht es im Heiligen Qur-ân:

يُرْسِلِ السَّمَاءَ عَلَيْكُمْ مِدْرَارًا -
وَيُمِدُّكُمْ بِأَمْوَالٍ وَبَنِينَ وَيَجْعَلْ لَكُمْ جَنَّاتٍ
وَيَجْعَلْ لَكُمْ أَنْهَارًا -

Übersetzung: „Er wird Regen für euch herniedersenden in Fülle und wird euch mit Glücksgütern und Kindern stärken und wird

euch Gärten beschenken und für euch Flüsse schaffen. (Sura Nooh, 71:12 - 13)

Der Verheissene Messias^{AS} hat auch betont, dass man Allah um Vergebung bitten und mit tiefer Demut beten sollte. Hazrat Mirza Bashir Ahmad^{RA} sagte, es sei wichtig zu bedenken, dass das Gebet nicht einfach ist. Der Verheissene Messias^{AS} führt aus, dass das Beten einem Tod gleicht, und der Betende einen Tod durchmachen muss. Das bedeutet, dass unsere Seele einen solchen Zustand erreichen sollte, welcher einem Tode gleichgestellt ist (eine höhere spirituelle Ebene erreichen). (Ansarullah, Oktober 2016)

Der Verheissene Messias^{AS} sagte: „Also sollte unsere Gemeindemitglieder diesen Kummer, ob sie nun fromm sind oder nicht, näher ans Herzen legen, als die weltlichen Sorgen.“

Hazrat Khalifatul Masih V^{ATBA} sagt: „Wenn wir den Verheissenen Messias^{AS} anerkennen und ihm die Treue schwören, tragen wir eine grosse Verantwortung für die Reform des Islam, die durch den Verheissenen Messias begonnen hat. Dieser Treueschwur erfordert, dass wir eine Revolution (Veränderung) in uns selbst hervorrufen, damit wir an den Segnungen teilhaben können, die mit dem Verheissenen Messias (Friede sei mit ihm) verbunden sind.“ (Ansarullah, 2016)

In einem Gedicht heisst es:
„Leere Hoffnung ist vergebliche
Anstrengung
Nur durch Handeln kann etwas
erreicht werden.“

Möge Allah uns und die kommenden Generationen mit dem wahrhaftigen Khilafat der Ahmadiyya Muslim Gemeinde verbunden halten und uns die Möglichkeit geben, mit aufrichtigem Herzen für diesen grossen Segen dankbar zu sein. Amin

Ein Gedicht sagt:

„Mein Herz will Dir danken oh Allah, doch alle Worte sind zu wenig, um dem gerecht zu werden, was Du uns geschenkt hast.“

Dajjal

Gog Magog

Fouzia Bashir, Zürich Halqa Nasir

Allah Tallah sagt im Heiligen Qur-ân:

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَنْزَلَ عَلَى عَبْدِهِ الْكِتَابَ وَلَمْ يَجْعَلْ لَهُ عِوَجًا

«Aller Preis gebührt Allah, der zu Seinem Diener das Buch herabsandte und nichts Krummes darin legte (...) (Al-Kahf, 18:2)

In der Überlieferung des Heiligen Propheten^{SAW} wird als ein Zeichen für die Ankunft des Verheissenen Messias^{AS} und Imam Mahdis^{AS} das Auftreten von Gog und Magog prophezeit.

Das Wort «Dajjal» wird in sehr vielen Überlieferungen erwähnt, aber nicht im Qur-ân, Andererseits wird «Gog und Magog» sowohl im Qur-ân als auch in Ahadith (Überlieferungen) erwähnt. Warum der Heilige Prophet Muhammad^{SAW} den Begriff Dajjal verwendet hat, hat viele Gründe.

Ein Grund ist, dass der Begriff das Wesen von Dajjal als Lügner zeigt, der die Realität mit Unwahrheit verbergen oder verdecken möchte. Eine zweite Interpretation des Wortes ist, dass er einen grossen Teil von der Erde bedeckt. Eine dritte Bedeutung ist, dass er Überzeugungen verbreitet, die voller Falschheit sind und sie über die ganze Welt verbreitet. Eine letzte Ansicht ist auch, dass er Dinge sagen würde, die seinen Absichten entgegengesetzt sind. Es wird die grösste Prüfung für die Menschheit sein. Die Begriffe Gog und Magog kommen beide vom Wort

AJJ oder **AJJJ**, das sich auf das Flammen des Feuers bezieht.

Der Verheissene Messias^{AS} sagte: «Gott der Allmächtige hat mir offenbart, dass Gog und Magog Experten im Umgang mit Feuer sind als jedes andere Volk. Sie werden das Feuer für ihren Dienst nutzbar machen. Ihre Schiffe, Züge und Maschinen werden mit Feuer betrieben». Somit werden «Gog und Magog» als Bezeichnung für Russland und die westliche Welt mit ihren Verbündeten verwendet.

Herr Nadeem Tahir Sahib beantwortete die Frage bzgl. Gog und Magog in einer Sendung Rahe-Huda so, dass laut einer Überlieferung Gog und Magog während der Ära des Verheissenen Messias besiegt werden. Dajjal ist ein religiöser Name, wohingegen Gog und Magog politische Bezeichnungen sind. (https://youtu.be/zHutK_c20Nw).

Schon während Lebzeiten des Verheissenen Messias regierten Russland und die westliche Welt die ganze Welt und überschatteten psychisch und physisch die schwachen Völker. Einzig und alleine war es der Verheissene Messias^{AS}, der das Kreuz mit seinen

Argumenten brach, besonders in Indien, und die Christen flohen von dort. Christliche Gelehrte, die das Ziel verfolgten, alle Menschen in Indien zu den Christen zu machen, versagten nur aufgrund der Argumente des Verheissenen Messias^{AS} in ihrem Vorhaben. Sie fanden keinen Weg.

Er stellte solche klaren Argumente und Prinzipien auf, auf deren Grundlage die Mitglieder der Ahmadiyya Jamaat bis heute die Kreuzigung dementieren. Kein christlicher Priester kann sich diesen Argumenten stellen.

Wenn man das Buch «Garten der Rechtsschaffenen» studiert, wird man die Tatsache feststellen, dass Dajjal und Gog und Magog unterschiedliche Namen der Attribute von Römern, europäischen russischen Christen und Atheisten sind. Attribute, die das kollektive und individuelle Leben der Nationen zerstören werden. Eines der Zeichen von Dajjal ist, dass die Juden ihn unterstützen werden und seine Entwicklung auf jüdischen Ansichten und ihren Erfindungen basieren wird, wodurch ihre Dominanz über die ganze Welt aufrechterhalten wird. Denn so werden sie sich gegenseitig unterstützen.

Um der Versuchung des Dajjal zu entgehen, gibt es eine Anweisung, dass man die ersten zehn und die letzten zehn Verse von der Sure Al-Kahf auswendig lernen und öfters rezitieren soll. Diese Verse beschreiben, wie der Glaube an Allah verloren gehen und die Annahme, dass Allah einen Sohn hat, Überhand nehmen wird (Gott bewahre).

Der Verheissene Messias^{AS} erläuterte in diesem Zusammenhang, wie der Heilige Qur'ân deutlich macht, dass Gog und Magog die Erde beherrschen und alle Arten von Unheil anrichten werden. Sie werden sich in allen Arten von Wissenschaften und Künsten so sehr auszeichnen und neue und wunderbare Industrien aufbauen, dass alle Mächte und Staaten machtlos erscheinen werden. Sie werden ihre Bemühungen, ihren Glauben zu verbreiten, demonstrieren und hervorheben. Sie werden alle irdischen Höhen erreichen,

aber der spirituellen Höhen beraubt sein. Das beweist, dass diese Leute wegen ihrer Staatsverschuldung Gog und Magog genannt werden.

Unter ihnen sind auch diejenigen, die keine Mühen gescheut haben, um Irreführung zu verbreiten, und als der grosse Dajjal bekannt wurden. Gott der Allmächtige hat gesagt, dass auf dem Höhepunkt der Irreführung die Trompete geblasen wird und sich Menschen aller Religionen an einem Ort versammeln werden.

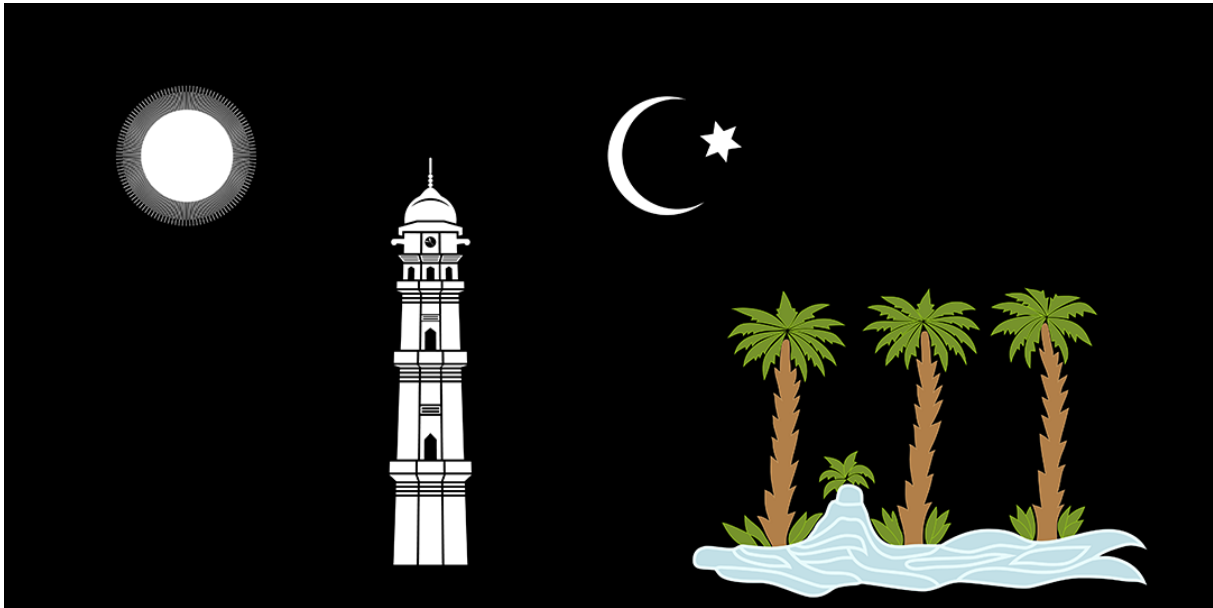
(Shahadat al-Qur'an, Ruhani Khazain Band 6, Seite 361-362)

Laut einer Überlieferung träumte unser geliebter Prophet, Hazrat Muhammad^{SAW}, dass der Verheissene Messias^{AS} und «Dajjal» gleichzeitig die Kaaba umkreisen.

Der Verheissene Messias^{AS} erklärt die Bedeutung von Dajjal, der das Haus der Kaaba umrundet, und sagt, dass die Interpretation, die Gott mir offenbart hat, darin besteht, dass in der Endzeit eine Gruppe von Menschen «Dajjal» genannt, erscheinen wird. Er wird ein erbitterter Feind des Islam sein. Er wird wie ein Dieb versuchen, hinterhältig die Lehre des Islams vollständig zu manipulieren und zu zerstören. Im Gegensatz wird die Aufgabe des Verheissenen Messias^{AS} sein, den Dieb Namens Dajjal zu fangen und das Zentrum des Islams vor seinen Ambitionen zu retten. Durch die Hingabe des Verheissenen Messias^{AS} an den Islam werden seine Gebete zum Himmel erhoben. Alle Engel werden ihm helfen, damit er in diesem letzten Kampf siegreich sein wird. Er wird weder müde noch enttäuscht sein, noch wird er in seinen Bemühungen nachlässig sein, sondern wird sein Bestes geben, um den Dieb zu fangen. Wenn seine Gebete ihren Höhepunkt erreichen, werden die Himmel tun, was die Erde nicht tun kann und die Siege, die nicht durch den Menschen erreicht werden können, werden von den Engeln erreicht werden.

(Haqiqat Al-Wahhi, Ruhani Khazain, Band 22 Seite 322)

Die Lajna Imaillah



S. Aroog Majid, Halqa Zürich Nasir

Ich habe die Möglichkeit erhalten, euch einen kleinen Überblick über die Gründung der Lajna Imaillah zu geben.

Gründung der Lajna Imaillah

Die Lajna Imaillah wurde im Jahre 1922 gegründet und mit ihrer Gründung wurde für alle Welt deutlich zum Ausdruck gebracht, welche herausragende Stellung der Islam der Frau geschenkt hat. In Form dieser Organisation, die in dieser Art die erste islamische Frauenbewegung überhaupt ist, wird den Frauen eine exzellente Struktur geboten, ihre sämtlichen Talente bestmöglich zu fördern. Der zweite Khalifa^{RA} veröffentlichte bei der Gründung dieser Organisation einen Aufruf an die Frauen der Gemeinde.

Ansprache von Hadhrat Musleh Mau'ud^{RA}

Um das Ziel und den Zweck unserer Schöpfung zu erfüllen, sind die Anstrengungen der Frauen ebenso notwendig wie die der Männer. Meiner Meinung nach ist den Frauen nicht klar geworden, was der Islam von ihnen erwartet und wie sie ihr Leben verbringen sollten, damit sie zum Wohlgefallen Gottes, die Erben der Gaben Allahs, des Allmächtigen nicht nur im Jenseits, sondern auch im

Diesseits werden können. Wenn man darüber nachdenkt, wird einem klar, dass die meisten Frauen nicht wissen, ob sie neben der täglichen Arbeit noch zu anderen Tätigkeiten fähig sind. Die Feindschaft gegen den Islam, die den Kindern durch Frauen (Mütter) in islamfeindlichen Kreisen eingepflegt wird, kann nur durch unsere Frauen bekämpft werden. Und wenn in den Kindern ein Opfergeist geweckt werden kann, dann kann das auch nur durch die Mütter geschehen. So hängt der Fortschritt der zukünftigen Jamaat neben ihrem eigenen spirituellen und akademischen Fortschritt vor allem von den Bemühungen der Frauen ab, da der Einfluss im Erwachsenenalter ausgesprochen tiefer ist wie in der Kindheit. In ähnlicher Weise kann die Reformation der Frauen auch durch die Frauen erfolgen. (Freitagsansprache)

Der Zweck und die Ziele der Gründung Lajna Imaillahs sind dieselben, welche Islam Ahmadiyya von einer Frau erwartet:

«Die wahre Erkenntnis des Schöpfers des Universums erlangen, einen lebendigen Glauben entwickeln, die Entfernung zwischen Gott und dem Diener verringern und eine lebendige Beziehung aufbauen.

Ausserdem den Heiligen Qur'an als Imam, Licht und Rechtleitung verstehen, sowie die wahre Liebe zu den Heiligen Propheten^{SAW} entwickeln und ihn^{SAW} auf vollkommener Weise folgen.»

Wir beten für diese Tatsachen und entwickeln die Eigenschaften von rechtschaffenen Frauen, die im Heiligen Qur'an erwähnt werden in uns und unternehmen hierfür Anstrengungen. «Gottergebene, Gläubige, Gehorsame, Reuige, Fromme, Fastende.» (At-Tahrim, 66:6)

Die Vorgeschichte der Lajna Imaillah

Gemäss dem Wunsch von Hadhrat Amatul Hay Sahiba^{RA}, der Ehefrau von Hadhrat Musleh Mau'ud^{RA}, entwarf Hadhrat Musleh Mau'ud^{RA} einen determinierten Leitfadens, welchen Hudhur-e-Aqdas^{RA} mit seiner eigenen Feder verfasste. Dieser ist in der Geschichte der Lajna Imaillah als Grundlegender Vorschlag bekannt. In diesem Vorschlag führte Hadhrat Musleh Mau'ud^{RA} die grundlegenden Zwecke der Lajna Imaillah auf und ordnete für den Eintritt in die Lajna Imaillah an, diese zu lesen und zu unterzeichnen. Diesen Vorschlag präsentierte Hudhur-e-Aqdas^{RA} den Frauen am 15. Dezember 1922, welcher von 13 Frauen unterzeichnet wurde.

Einige Punkte aus den grundlegenden 17 Punkten werden im Folgenden erwähnt:

- ❖ Es ist notwendig, dass die Frauen sich gemeinsam bemühen, ihr Wissen zu erweitern und ihr erworbenes Wissen an andere weiterzugeben.
- ❖ Dazu ist es notwendig, eine Organisation zu gründen, damit diese Arbeit formell fortgesetzt werden kann.
- ❖ Es ist notwendig, dass in den Versammlungen Aufsätze zu verschiedenen Themen des Islams, insbesondere zu aktuellen Fragen, verlesen werden. Sie sollten von den Mitgliedern der Organisation selbst verfasst werden, damit auf diese Weise die Fähigkeit zur Nutzung des Wissens gefördert werden kann.
- ❖ Es ist notwendig, dass Personen, die bereits mit dem Islam vertraut sind, zu Vorträgen über solche Themen

herangezogen werden, die die Organisation für das Ziel der Wissensvermehrung für notwendig hält.

- ❖ Um den Geist der Einheit innerhalb der Jamaat aufrechtzuerhalten, müssen alle Handlungen in Übereinstimmung mit dem vorbereiteten Schema des jeweiligen Khalifen erfolgen, wobei dessen Fortschritt zu berücksichtigen ist.
- ❖ Es ist unerlässlich, dass du dich für die Einheit der Jamaat im Einklang mit dem Qur'an, den Hadithen und den Aussprüchen des Verheissenen Messias^{AS} bemühest und jedes Opfer bringst, wie es jedem Muslim obliegt.
- ❖ Es ist notwendig, dass ihr immer darauf achtet, eure Moral und Spiritualität zu reformieren, und dass ihr eure Aufmerksamkeit nicht nur auf das Essen, Trinken und Tragen von Kleidung beschränkt. Zu diesem Zweck sollte einer den anderen so weit wie möglich unterstützen und über solche Mittel nachdenken und danach handeln.
- ❖ Es ist wichtig, dass ihr euch vor allem eurer Verantwortung für die moralische Erziehung der Kinder bewusst seid. Anstatt sie religiös unwissend, unzufrieden und faul heranwachsen zu lassen, sollte man sie aktiv, wachsam und tolerant gegenüber Widrigkeiten erziehen. Macht sie mit den Themen der Religion vertraut, soweit ihr sie kennt, und weckt in ihnen den Geist der Liebe und des Gehorsams gegenüber Gott, dem Heiligen Propheten^{SAW} und dem Verheissenen Messias^{AS}. Entwickelt in ihnen die Leidenschaft, ihr Leben um den Willen Islams und in Übereinstimmung mit seinen Motiven zu verbringen. Überlegt euch deshalb Vorschläge zur Erfüllung dieser Aufgabe und setzt sie um.
- ❖ Es ist notwendig, bei der Zusammenarbeit die Fehler des anderen zu übersehen und sich mit Geduld und Entschlossenheit um Besserung zu bemühen, anstatt die Zwietracht durch Zorn und Empörung zu vergrössern.

- ❖ Da die Menschen über jede Aufgabe lachen und spotten, wenn sie begonnen wird, ist es notwendig, dem Lachen und dem Spott der Menschen keinen Wert beizumessen und für die Schwestern die Lektion zu lernen, verschiedene Arten von Hohn und Spott oder Spott durch die Öffentlichkeit mit Mut und Entschlossenheit zu ertragen. Ausserdem sollte die Fähigkeit, eine solche Kraft zu entwickeln, vorher erworben werden, damit die anderen Schwestern ihre Aufmerksamkeit auf diese Aufgabe lenken können, wenn sie dieses Beispiel beobachten.
- ❖ Da die Jamaat nicht der Name einer bestimmten Gruppe ist und Junge, Alte, Arme und Reiche alle der Jamaat angehören, ist es notwendig, dass es in dieser Organisation keine Unterscheidung zwischen Armen und Reichen gibt. Vielmehr sollte danach gestrebt werden, Liebe und Gleichheit sowohl in den Armen als auch in den Reichen zu schaffen und aus den Herzen die Verachtung füreinander und die Tendenz zur Überheblichkeit zu beseitigen, denn trotz der Unterscheidung der Ränge sind alle Männer in Wirklichkeit Brüder und alle Frauen Schwestern.
- ❖ Da alle Hilfe, jeder Erfolg und jeder

Segen von Allah, dem Allmächtigen, kommt, ist es wichtig, zu flehen und andere zu ermutigen, zu beten: «Lass uns die Ziele offenbaren, die Er (Gott) bei unserer Erschaffung im Auge hatte. Informiere uns über die besten Mittel, um diese Ziele zu erfüllen, und befähige uns dann, diese Mittel auf die beste Weise zu erfüllen, die zu einem gesegneten Ende führt. Leite auch die kommenden Generationen durch Deine Gnade und Sorge dafür, dass diese Mission nach Deinem Willen ewig währt, bis diese Welt zu Ende ist.»

Auf Anweisung von Hadhrat Khalifat-tul-Masih II^{RA} versammelten sich diese Frauen, die unterschrieben hatten, am 25. Dezember 1922 in der Residenz von Hazrat Ummul Momineen^{RA}. Nach einer Ansprache war die Gründung von Lajna Imaillah in die Tat umgesetzt. Der Name '**Lajna Imaillah**' wurde auserwählt. In seiner Ansprache übertrug Hadhrat Khalifat-tul-Masih II^{RA} den Frauen die Organisation der Jalsa und gab ihnen Ratschläge und Hinweise. Hadhrat Amma Jaan^{RA} wurde zur ersten Sadr der Lajna gewählt. Nach dieser ersten Versammlung wurden die detaillierten Regeln für die Lajna Imaillah in der Zeitschrift Tadib-ul-Nisa veröffentlicht. Auf diese Weise begannen die offiziellen Aktivitäten.

Die Lajna Imaillah feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum und damit auch die herausragende Stellung, die der Islam den Frauen verleiht. Mit dieser Organisation wird den Frauen eine hervorragende Struktur geboten, um alle ihre Talente bestmöglich zu entwickeln. Möge Allah es den Frauen weiterhin ermöglichen, zur positiven Gestaltung der zukünftigen Gesellschaften beizutragen und ihr Wissen zu erweitern. Ameen.

Alliya Ahmad Oppliger, Jamaat Bern

Eid (Gelübde) der Lajna Imaillah

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ

Übersetzung: Ich bezeuge, dass niemand anbetungswürdig ist ausser Allah, Er ist der Einzige und niemand ist Ihm gleich und ich bezeuge, dass Muhammad^{SAW} Sein Diener und Sein Gesandter ist.

Eid: «Ich beteure, dass ich bereit sein werde, meine Person (mein Leben), mein Eigentum, meine Zeit und meine Kinder für die Sache meiner Religion und für meine Nation aufzuopfern. Ich werde immer bei der Wahrheit bleiben. Ich werde stets bereit sein, für die Erhaltung des Khilafat-Institutes jedes Opfer darzubringen.» InshaAllah.

Hadhrat Musleh Maud^{RA} sagte am 18. März 1948 in einer Rede an die Lajna in Karachi:

«Ich sage zu den Ahmadi Frauen: Ihr habt erneut dieses Versprechen abgegeben, den Islam wiederzubeleben. Wenn dieser Eid wahrhaftig und der einer Gläubigen und frei von Heuchelei ist, so müsst ihr euer ganzes Leben dementsprechend gestalten. Der Islam ist bereits Ziel der Anfeindungen der Gegner. (...) Wenn ihr nun auch Schwäche zeigt, so werdet auch ihr zu denjenigen gehören, die den Ruf des Islams diskreditieren. Wenn ihr jedoch wirklich davon überzeugt seid, dass diese Gemeinde wahrhaftig ist und ihr nicht nur aus Tradition daran glaubt, sondern wirklich der Ansicht seid, dass ihr die von Allah gesandte Wahrheit gesehen habt und verstanden habt, dass diese für eure Erlösung wichtig ist, so ist es eure Pflicht, dass ihr nicht zur Diskreditierung dieser Gemeinde beiträgt. Mehr noch, solltet ihr mit eurem Glauben und euren Taten, mit euren Opfern und dem Beweis eurer solch ein Vorbild für ein islamisch geführtes Leben darstellen, dass bei dessen Anblick jeder zugeben muss, dass, wenn es auch in diesem geschäftigen Zeitalter möglich ist, den Glauben über die Welt zu stellen, es also möglich ist den Islam zu befolgen. Und keines Seiner Gebote ist derart, welches für den Menschen eine Last ist.»

(Orni waliyon ke liye Phool, Teil 2, Seite 8-9)

Hazrat Mahmooda Begum Sahiba^{RA}

Nafeesa Kahloon, Zürich Halqa Nasir
Übersetzt von Nadia Rehman, Zürich Halqa Nasir

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Lajna-Imaillah-Bewegung möchten wir mit Allahs Gnade einige Aspekte des Lebens der oben genannten vorbildlichen Persönlichkeit hervorheben, die für künftige Generationen als Leuchtturm dienen soll.

Hazrat Mahmooda Begum Sahiba^{RA} ist auch unter dem Namen 'Umme-Nasir' (Mutter von Nasir) bekannt. Mit 'Nasir' ist der dritte Khalif der Ahmadiyya Bewegung des Islam Hazrat Mirza Nasir Ahmad^{RH} gemeint.

Sie wurde im Jahr 1891 geboren. Ihr Vater war Hazrat Khalifa Rashid-ud-Din^{RA}. Er gehörte zu den ersten Anhängern von Hazrat Masih-e-Maud^{AS}. Hazrat Khalifa Rashid-ud-Din besuchte eines Tages Hazrat Masih Maud^{AS} mit seiner 7-jährigen Tochter. Als sie die grosse Persönlichkeit des Propheten Allahs sah, konnte sie ihren Blick nicht von Respekt und Ehre abwenden. Nach einigen Tagen schrieb Hazrat Masih-e-Maud^{AS} und äusserte den Wunsch, seinen Sohn Hazrat Mirza Mahmood Ahmad mit Rashida zu verheiraten. Da beide Kinder jedoch noch zu klein waren, sollten sie vorerst nur verlobt und später heiraten werden.

Als sie nach der Heirat in die Familie von Hazrat Masih-e-Maud^{AS} kam, nannte Hazrat Amma Jaan^{RA} (die Frau von Hazrat Masih-e-Maud^{AS}) sie aus Liebe 'Mahmooda'. Mit der Zeit begannen alle, sie 'Mahmooda' zu nennen.

Zur Zeit der Heirat war sie noch zu jung, so dass sie nach der Hochzeit zu ihren Eltern zurückkehrte und 1903 in Hazrat Masih-e-Maud^{AS} Haus zurückkam. Sie hatte eine besondere Beziehung zu Hazrat Masih-e-Maud^{AS} und seiner Frau Hazrat Amma Jaan^{RA}. Mit Erwachsenen sprach sie nicht viel. An den meisten Abenden kam sie aus dem Inneren des Hauses und setzte sich mit Respekt und Manieren hin. Sie wickelte sogar ihr Tuch vor Hazrat Masih-e-Maud^{AS} auf eine Art und Weise, die in der Punjabi-Kultur 'doppelt gegürtet' genannt wird. In den letzten 5 bis 6 Jahren von Hazrat Masih-e-Maud^{AS} Leben wurde ihr die Ehre zuteil, mit ihm in einem Haus zu leben und ihm zu dienen. Wenn sie sich für das Gebet waschen wollte, bat sie ihn um Wasser. In jeder Kleinigkeit versuchte sie, Hazrat Masih-e-Maud^{AS} so gut wie möglich zu dienen. Ihr wurde sogar mehrmals die Ehre zuteil, die Füsse von Hazrat Masih-e-Maud^{AS} zu massieren.

Ihre Charakterzüge wiesen viele schöne Eigenschaften auf. Aufopferung war eine besondere Eigenschaft von ihr. Als ihr Mann ihr von der zweiten Ehe erzählte, äusserte sie nur einen Wunsch. Sie wollte, dass sie alle persönlichen Aufgaben für ihn wie Wäsche waschen, bügeln und Turbane anfertigen selbst erledigte. Sie tat alles mit Hingabe und Liebe, so dass der zweite Khalif Hazrat Mirza Mahmood Ahmad^{RA} sich nie um irgendetwas zu kümmern brauchte. Sie kümmerte sich um die Ruhestunden von ihm. Sie

kochte sehr köstliche Speisen, so dass jeder ihre Gerichte mochte.

Ihr Opfer an Geld und Reichtum ist ebenfalls erwähnenswert. Selbst der zweite Khalif^{RA} hat darüber gesprochen. Als die Zeitschrift 'Al-Fazl' 1913 veröffentlicht wurde, erzählte Hazrat Khalifatul Masih der Zweite^{RA}: «Allah bewegte das Herz meiner Frau, mir auf ähnliche Weise zu helfen wie das Herz von Hazrat Khadija^{RA}, der Frau des Heiligen Propheten^{SAW}. Sie wusste sehr wohl, dass die Investition in eine Zeitschrift wie die Al-Fazl-Zeitung dem Werfen von Geld in einen Brunnen gleicht, vor allem, wenn jemand wie ich der Herausgeber ist, der derzeit von den Menschen so verflucht wird. Sie bat mich, ihren Schmuck zu verkaufen und das Geld für die Herausgabe von 'Al-Fazl' zu verwenden. Es ist die Frau, der ich bis heute keinen einzigen goldenen Ring schenken konnte. Ihre Aufopferung hat mein Herz erobert. Selbst wenn sie andere Sympathien und meine Starrheit ignorieren würde, reicht dieser eine Fall aus, um ihr ein schlechtes Gewissen hervorzurufen. Ihr Verhalten hat nicht nur meine Hände gestärkt und mich in die Lage versetzt, der Religion zu dienen, sondern hat der Jamaat eine grosse Plattform für ihre Bildung und ihren Austausch gegeben.»

Im Jahr 1922 gründete Hazrat Khalifa-tul-Masih der II, Hazrat Mirza Bashir-ud-Din Mahmood Ahmad^{RA}, die Organisation der Lajna Imaillah in Qadian. Auf der ersten Versammlung wurde Hazrat Amma Jaan^{RA} zur Präsidentin dieser

Organisation gewählt. Sie nahm die Hand von Hazrat Mahmooda Begum Sahiba^{RA} und setzte sie auf den Stuhl der Präsidentin. Durch die Gnade Allah diente sie 36 Jahre lang mit voller Hingabe als Präsidentin der Lajna Imaillah.

Allah schenkte ihr viele Kinder. Einige starben im Kindesalter. Sieben ihrer Söhne und zwei ihrer Töchter erreichten ein hohes Alter. Sie hatte die Ehre, die Schwiegertochter eines Propheten, die Frau eines Khalifen, die Mutter eines Khalifen und die Grossmutter eines Khalifen zu sein:

- Sie war die Frau von Hazrat Mirza Bashir-ud-Din Mahmood^{RA}, welcher der zweite Khalif und 'Musleh-Maud' war.
- Ihr Sohn, Hazrat Mirza Nasir Ahmad^{RH}, war der dritte Khalif.
- Ihr Enkel Hazrat Mirza Masroor Ahmad, möge Allah Seine Hand stärken, ist der gegenwärtige Khalif.

Sie opferte ihr Geld, ihren Besitz und ihre Zeit für die Sache der Religion. Für das Glück ihres Mannes widmete sie sich ganz der Jamaat und ihrer Familie. Allah segne ihre Generationen mit der Ehre des Khilafat. Ihre Aufopferung möge uns ein Beispiel sein. Wir sollten in unseren Gebeten an sie denken. Möge Allah ihren Rang erhöhen und ihr eine besondere Barmherzigkeit gewähren. Amin

Quelle: Buch: "Hazrat Mahmooda Begum Sahiba, Umme-Nasir"



Die Erwartungen von Hazur-e-Anwar^{ATBA} an die Lajna Imaillah und unsere Pflichten

Qurratulain Bajwa, St. Gallen

“Es sind allein die Gnaden Gottes, dass er 50 Jahre lang der Lajna die Kraft gegeben hat, Opfer zu erbringen. Unser erstes Gebet sollte sein, dass Allah unsere Opfer annehmen möge. Als zweites sollte wir beten, dass Allah uns die Kraft geben möge, mehr Opfer als zuvor für den Sieg des Islams zu erbringen.”

Das sind die einleitenden Worte einer wegweisenden Rede von Hadhrat Khali-fat-ul Massih III^{RH} zum 50. Jubiläum der Lajna Imaillah. Und vor allem heute, zum Anlass der 100. Jubiläumfeier der Lajna Imaillah, ist diese Wegweisung zur Opferbereitschaft von äusserst grosser Bedeutung, die Opferbereitschaft angemessener Weise zu unserem 100. Jubiläum am 15. Dezember 2022 zu feiern.

Dazu sagte Hazur^{ATBA} folgende Worte: «Jede Lajna Mitgliedern und jede Nasira der Jamaat sollte sich zu 100% versichern, dass sie Dienst für die Jamaat leistet, dass sie die Lehren der Jamaat befolgt, dass jede einzelne von ihnen in ihren Gebeten standhaft ist, dass sie regelmässig Qur-ân rezitiert und deren Lehre befolgt. Jede einzelne von Euch sollte mit der Jamaat eine feste Bindung haben, das sind die Grundlagen. Jede von euch bemüht sich in der finanziellen Opferbereitschaft, indem ihr Moscheen baut und viele andere Dienste für die Jamaat leistet. Verbringt nicht nur Zeit damit, zu Hause Essen zuzubereiten und für die moralische Erziehung eurer Kinder zu sorgen, sondern nebenbei gehört auch Tabligh zu euren Verpflichtungen. Ich stelle euch manchmal Beispiele der weiblichen Sahabiyat vor, die bedeutende Arbeit und Opfer leisteten. Der Zweck davon ist es, dass ihr euch diese als Vorbild

nehmen solltet. Unsere Vorfahren haben Opfer erbracht, nun müssen auch wir Opfer erbringen. Es ist sehr wichtig, dass wenn Ihr dieses Jubiläum feiert, niemand auf euch mit dem Finger zeigen kann, dass nur 60% der Mitgliederinnen dieser Jamaat aktive Mitgliederinnen sind, und die restlichen nicht einmal das Gebot des Pardahs befolgen.»

Liebe Schwestern, es ist unsere Aufgabe unseren Mitmenschen mitzuteilen, wer der Imam dieser Zeit ist. Dies ist einerseits durch Tabligh und andererseits durch ein gutes Vorbild in unserer Gesellschaft möglich. Die Kleidung einer vorbildlichen Ahmadi Muslima, ihre Art sich auszudrücken und ihr Charakter sollten das Bild des Islams widerspiegeln. Vor allen Dingen für die in Europa lebenden Frauen sollten sich unsere Frauen beispielhaft Verhalten. Anstatt, dass die Ahmadi Muslima ihre Art sich zu kleiden den europäischen Kleidungsstil nachahmen, sollten sie diese mit ihrer Kleidung positiv beeinflussen. Man sollte durch das sitzen, stehen und sprechen jedes Ahmadi erkennen können, dass diese Person der Gemeinde Gottes angehört. Huzur legt ebenso grossen Wert darauf, die Schönheit unseres Glaubens durch einen vorbildlichen Charakter zu verbreiten. Nun stellt sich die Frage, wie soll ich

wissen, wie ein vorbildlicher Charakter aussieht?


Hazur^{ATBA} macht uns darauf aufmerksam, dass wir uns als erstes um einen höheren spirituellen Rang bemühen sollten, denn nur die innere Reinheit kann äusserlich eine reine Ausstrahlung bewirken. Um dies zu erreichen, sollten wir uns darum bemühen, regelmässig und mit Hingabe zu Gott das Gebet zu verrichten, wodurch wir unseren Glauben an Gott stärken können. Auch sollten wir versuchen, uns viel Wissen über die Religion anzueignen und die Philosophie der Lehren des Islam zu verstehen. Aus diesen wichtigen Anweisungen unseres geliebten Imams lernen wir, dass wir uns in unserer Gesellschaft nicht nur angemessen, sondern vorbildlich zu verhalten haben. Denn unser Tun, unser Aussehen, der Umgang und Kontakt zu unseren Mitmenschen sollte als charakteristisch für die Ahmadiyya Gemeinde angesehen werden. Zuerst müssen wir den spirituellen Stand erreichen, den Hazur von uns erwartet. Nur auf diese Weise ist wahres Tabligh überhaupt möglich.

Zu solchen Lajna Mitgliederinnen der Jamaat, die sich weigern mit der Jamaat regelmässig in Verbindung zu bleiben, sagte Hazur-e-Anwar^{ATBA}: "Es ist sehr wichtig, dass ihr sie auch ausser bezüglich Jamaat bezogene Arbeiten kontaktieren sollt. Wenn ihr sie nur deshalb kontaktiert, dass jetzt ein Jalsa oder Ijtema stattfindet, dass sie ihr Chanda zahlen sollen oder sich an diesen und jenen finanziellen Massnahmen beteiligen sollen, dann werden sie natürlich mit Abstand reagieren. Kontaktiert sie zunächst auf der Grundlage, persönliche Beziehungen zu knüpfen. Wenn ihr dann diese Beziehung pflegt, könnt ihr später immer noch von den Hilfsorganisationen innerhalb der Jamaat erzählen. Erklärt ihnen

auch, dass jene die zum Beispiel pakistanischer Herkunft sind, nicht hierhergekommen sind, weil sie irgendwelche Eigenschaften besässen, weshalb ihnen die Regierung einen Platz zum Leben gegeben hat. Vielmehr sind Sie als Asylbewerber aus Pakistan oder auch aus anderen Ländern hergekommen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Es ist also notwendig, dass Sie die Gnade, die Allah ihnen zuteilwerden liess, so erweisen, indem Sie Allah dem Allmächtigen gegenüber dankbar werden und sich an den Programmen der Jamaat beteiligen.

Über die Wichtigkeit des Namaz ermahnt uns unser geliebter Hazur^{ATBA} immer wieder: Nehmen Sie die Gewohnheit an, das Salat zu verrichten. Jeder soll die Einstellung entwickeln, dass die Art und Weise, wie man ohne Luft nicht am Leben bleiben kann, genauso im spirituellen Leben nicht ohne Namaz am Leben bleiben kann. Egal wie viele andere tugendhaften Taten man vollbringt, sie bleiben nur von vorübergehendem Nutzen. Man kann nur wahren Nutzen erlangen, wenn alle Lajna-Mitglieder konsequent Salat verrichten. Und sie sollten ihre Kinder moralisch erziehen und auch ihnen die Gewohnheit einschärfen, Namaz zu verrichten. Für Lajna reicht es nicht aus, nur selbst Gebete zu verrichten, sondern ihre Verantwortung liegt auch daran, dass die nächste Generation die Wichtigkeit des Namaz versteht und das Verrichten des Namaz auch zu ihrer Gewohnheit wird.

Möge Allah Tala uns zur Selbstreformierung befähigen und uns dabei helfen, das entsprechende spirituelle Niveau zu erlangen, mit dem wir der Jamaat am besten dienen können. Mögen wir unsere Gebete mit Hingabe verrichten und unsere Pflichten als Ahmadi Muslima in der Gesellschaft bestens gerecht werden können. Ameen



Hazrat Sayyida Maryam-un-Nissa Begum Sahiba^{RA}

Maria Mahmood, Winterthur

Alhamdulillah feiern wir das 100-jährige Jubiläum der Gründung der Lajna Imaillah.

Hazrat Sayyida Maryam-un-Nissa Begum Sahiba^{RA}, die dritte Frau von Hazrat Mirza Bashir-ud-Din Mahmood Ahmad Sahib^{RA}, war eine sehr vorbildliche Lajna. Ihre Liebe zu Allah und dem Heiligen Qur-ân war unbeschreiblich. Hazrat Mirza Bashir-ud-Din Mahmood Ahmad Sahib^{RA} sagte, sie hatte einen wahren Glauben an Ahmadiyyat und sie war bereit, sich für Ahmadiyyat zu opfern und war eine sehr starke Frau.

Wenn sie ein Auftrag bekam, erfüllte sie diesen von ganzem Herzen. Er berichtet auch, dass sie ihre Kinder, das Essen und Trinken vergass, wenn sie ein Auftrag für die Jamaat erledigen musste. Sie hatte aber mit den Kindern, die keine Eltern hatten, und mit Leuten, die in Not waren, grosses Mitleid und eine grosse Liebe für sie. Hazrat Mirza Bashir-ud-Din Mahmood Ahmad^{RA} sagte weiter, dass Hazrat Sayyida Maryam-un-Nissa Begum Sahiba^{RA} sehr gerne Aufgaben für die Jamaat erledigte. Wenn die Planung und Organisation für die Jalsa Salana stattfanden, schaute sie selber für die Lajna Imaillah, ob alles gut organisiert wurde.

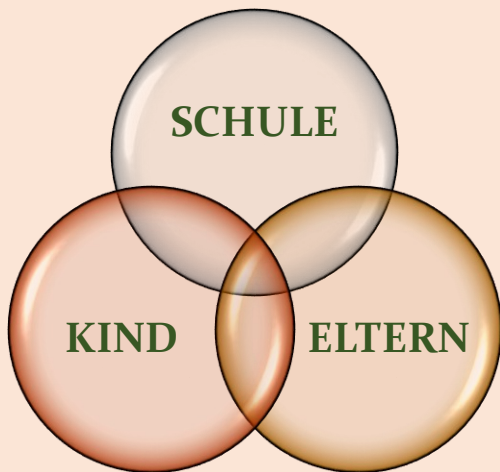
Abdul-Rahim Sahib (Imam Masjid London) sagte einmal: «Ich kann mit Sicherheit sagen, dass die Flagge der Lajna Imaillah nie hätte entstehen können ohne Hazrat Sayyida Maryam-un-Nissa Begum Sahiba^{RA}. Sie liess den Entwurf der Flagge von der Lajna-Imaillah von Hazrat Sahib genehmigen.» Durch Ihre harte Arbeit konnte die Flagge fertiggestellt werden. Dies wird als Andenken bleiben solange es die Lajna Imaillah gibt.

Hazrat Mirza Bashir-ud-Din Mahmood Ahmad Sahib^{RA} erzählte einmal, dass ihr letzter Anblick so war, dass er ihr immer wieder einige Suren des Heiligen Qur-âns rezitierte. Als er nach einiger Zeit aufhörte, sagte sie: «Rezitieren Sie den Heiligen Qur-ân weiter». Er dachte sich, dass der Tod ihr nahe kam. Er fing an, die Sura Yasin zu rezitieren. Er sah auch, wie sie ihre Lippen bewegte und betete. Sie betete bis zu ihrem letzten Atemzug.

Hazrat Mirza Tahir Ahmad^{RH} erzählte sehr traurig: «Als meine Mutter sehr krank wurde und das Bett nicht verlassen konnte, sagte sie zu mir: 'Es tut mir leid Tari, dass ich nicht richtig auf dich aufpassen konnte. Ich konnte dir die Liebe nicht geben, die du verdient hast. Ich war immer streng zu dir, damit du ein guter Mensch wirst. Es tut mir sehr leid. Bitte bete für mich, damit ich wieder gesund werde'.»

Hazrat Mirza Tahir Ahmad^{RH} hat in Erinnerung an Sayyida Maryam-un-Nissa Begum Sahiba^{RA} den Maryum-Shadi-Fund für arme Mädchen gegründet.

Möge Allah uns helfen, ihre Lebensweise als Vorbild zu nehmen und ihr zu folgen. Ameen.



Wie können Eltern ihre Kinder in der Schule und beim Lernen optimal unterstützen?

Jeannine Khan, Bern

Einleitung

Unsere Kinder und wir Eltern sind während der Schulzeit mit vielen Herausforderungen konfrontiert, welche ich in diesem Artikel beleuchten möchte. Ich bin selber Mutter einer 10-jährigen Tochter, welche im Kanton Bern die 5. Klasse besucht. Ausserdem bin ich Klassenlehrerin im Brückenangebot Integration an der Kantonalen Schule für Berufsbildung in Aarau, wo ich junge ausländische Jugendliche zwischen 18 bis 20 Jahren unterrichte. Sie sind neu in der Schweiz, lernen intensiv Deutsch und ich unterstütze sie beim Ziel, sich in der Schweiz zu integrieren und eine Lehrstelle zu finden.

In diesem Artikel möchte ich Ihnen ein paar Tipps geben, wie Sie ihr Kind in der Schule unterstützen können. Zuerst gehe ich auf die Wichtigkeit der Bildung und des Wissenserwerbs aus Sichtweise des Islam ein. Danach beleuchte ich, wie man Kinder und Jugendliche beim Lernen und bei Hausaufgaben unterstützen kann. Anschliessend thematisiere ich den Übergang von der Oberstufe in weiterführende Schulen oder eine Berufslehre, da dieser Lebensabschnitt sehr wichtig ist. Schliesslich gebe ich auch ein paar Tipps, wie Kinder mit dem Leistungsdruck und dem Medienkonsum umgehen können und was man als Eltern unternehmen kann, wenn das eigene Kind psychologische Probleme hat oder gemobbt wird.

Wichtigkeit von Bildung und Wissen im Islam

Unser Glaube lehrt uns die Wichtigkeit, Wissen und eine gute Bildung zu erlangen. So heisst es im Heiligen Qur-ân in der Sura Al-Alaq: «Lies im Namen deines Herrn, Der erschuf, erschuf den Menschen aus einem Klumpen Blut. Lies! Denn dein Herr ist der Allgütige, der (den Menschen) lehrte durch die Feder, den Menschen lehrte, was er nicht wusste». (Al-Alaq, 96:2-6) Und weiter heisst es

in der Sura Al-Zumar: Sprich: «Sind solche, die wissen, denen gleich, die nicht wissen?» Allein nur die mit Verstand Begabten lassen sich warnen (Al Zumar, 39:10) Auch in der Sura Al-Mujadalah heisst es: «Allah wird die unter euch, die gläubig sind, und die, deren Wissen gegeben ward, in Rängen erhöhen» (Al-Mujadalah, 58:12)

Der Heilige Prophet Mohammad^{SAW} betonte, dass jeder Muslim nach Wissen streben sollte. So lesen wir in den folgenden Hadith: «Strebe nach Wissen, selbst wenn du zu diesem Zweck bis nach China gehen müsstes» (Sahih Muslim) oder: «Es ist eine Pflicht für jeden Muslim, nach Wissen zu streben». (Ibn Majah). Ausserdem werden Eltern mit dem Paradies belohnt, wenn sie ihre Tochter gut erziehen und bilden: «Wer eine Tochter gut aufzieht und ihr eine gute Bildung und Erziehung angedeihen lässt, erwirbt dadurch das Paradies.» (Tirmidhi)

Dieses Jahr feiern wir das 100-jährige Jubiläum der Lajna Imaillah, die im Jahre 1922 vom zweiten Khalifen Hadhrat Mirza Bashirud-Din Mahmud Ahmad^{RA} gegründet wurde. Er sagte: «Ich glaube, dass eine Nation nur Fortschritte machen kann, wenn alle Frauen eine gute Bildung erhalten.» (Al-Fazl, 3. Januar 1925, S. 7)

Allhamdulillah konnte die Lajna Imaillah in den letzten 100 Jahren seit der Gründung unserer Frauenorganisation viel Wissen erlangen und ihr Wissen an ihre Kinder und weitere Generationen weitergeben und dieses Wissen hat ihnen auch geholfen, Tabligh zu machen. Beispielsweise haben viele Frauen Bücher des Verheissenen Messias^{AS} gelesen oder haben an online Arabisch-Kursen teilgenommen.

Unterstützung unserer Kinder beim Lernen und bei den Hausaufgaben

Für uns Frauen ist es wichtig, dass wir unsere Kinder beim Wissenserwerb unterstützen. Dazu gehört auch die Hilfe beim Lernen und den Hausaufgaben für die Schule. Viele unserer Lajnat haben Kinder in schulpflichtigem Alter, welche hier in der Schweiz den Kindergarten oder die Schule besuchen. Eine gute Schulbildung ist fundamental für die Zukunft, um eine gute Ausbildung machen zu können und einen guten Beruf zu erlernen. Gute Bildung und Wissen ist auch für unsere Religion wichtig, da wir andere Menschen mit unseren Argumenten überzeugen und Tabligh machen können.

Viele pakistanische Eltern möchten ihre Kinder bei den Hausaufgaben und beim Lernen unterstützen, haben aber Mühe dabei, da sie nicht in der Schweiz zur Schule gegangen sind, andere Inhalte in Pakistan in der Schule gelernt haben und zu Hause eine andere Muttersprache sprechen. Wie kann man nun dieser Herausforderung gerecht werden und das Kind trotzdem optimal fördern?

Wichtig ist, dass man sich genügend Zeit für das Kind nimmt. Man soll das Kind jeden Tag fragen, was es in der Schule gelernt hat, wie es ihm in der Schule geht und es von seinem Tag in der Schule erzählen lassen. So merkt das Kind, dass man sich Zeit nimmt und sich für seine schulischen Probleme interessiert.

Man kann sich dann gemeinsam mit dem Kind hinsetzen und besprechen, welche Hausaufgaben es hat oder welche Inhalte es für einen Test lernen muss. Gemäss dem Lehrplan 21 (einheitlicher Lehrplan für 21 Schweizer Kantone) findet nun mehr Präsenzunterricht in der Schule statt und die Kinder und Jugendliche sollten zu Hause weniger Hausaufgaben erhalten. Dies soll das Elternhaus entlasten, besonders Eltern aus bildungsfernen Familien, die ihre Kinder zu Hause wenig unterstützen können. Dennoch sieht die Realität anders aus und Kinder haben zu Hause immer noch eine Menge Hausaufgaben zu erledigen. Diese Hausaufgaben sollten sie jedoch weitgehend selbständig und ohne die Hilfe der Eltern lösen können. Wenn es dennoch Schwierigkeiten beim Lernen gibt und man als Eltern nicht selber weiterhelfen kann, kann man organisieren, dass das Kind mit einer/einem starken Klassenkameraden

zusammen lernt und sie sich gemeinsam für einen Test abfragen. Ebenfalls ist es möglich, eine externe, bezahlte Nachhilfe zu organisieren. Besucht das Kind eine Tagesschule, gibt es dort auch betreute Hausaufgabenstunden, wo Lehrpersonen Hilfestellungen bei Hausaufgaben geben. Des Weiteren gibt es auch Organisationen wie das Jugendrotkreuz, wo man sich beispielsweise in seinem Wohnkanton über die sozialen Dienste für Nachhilfestunden anmelden kann. **Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson. Trauen Sie sich als Eltern, jederzeit Kontakt mit der Lehrperson aufzunehmen, wenn es Schwierigkeiten gibt oder Sie Fragen haben!** Falls die Kommunikation auf Deutsch schwierig ist, können Sie auch eine Übersetzungsperson zu einem Elterngespräch beiziehen. Fragen Sie die Lehrperson oder die sozialen Dienste, ob eine Übersetzungsperson organisiert und bezahlt werden kann.

Der Übergang ins Berufsleben oder weiterführende Schulen

Ein weiteres Thema, das uns Eltern und Kinder sehr beschäftigt, ist der Übergang von der Schule ins Berufsleben oder an weiterführende Schulen. In der Oberstufe (7.-9. Klasse) müssen sich Jugendliche mit ihren Berufswünschen und ihrer beruflichen Zukunft auseinandersetzen. Es kann helfen, zusammen mit dem Kind die Berufsberatung (BIZ, ASK) zu besuchen und sich dort beraten zu lassen. Ausserdem gibt es gute Internetseiten wie www.berufsberatung.ch oder www.gateway.one, wo man sich über Berufe und Schulen informieren kann. Ihr Kind kann über Berufe recherchieren und Schnupperlehren organisieren. Der Besuch von Berufsmessen wie z.B. die Swiss Skills sind auch sehr gute Möglichkeiten, um etwas über Berufe und Studiengänge zu erfahren, Fragen zu stellen und Berufe kennen zu lernen. Hat ihr Kind das Ziel, ein Studium an der Universität zu absolvieren, gibt es heutzutage nicht nur den klassischen Weg übers Gymnasium mit einer Matura oder über die Fachmittelschule mit Fachmaturität, sondern man kann auch eine Berufslehre absolvieren und danach studieren. Wenn man in der Schule gute Noten hat, gibt es bei vielen Lehrberufen die Möglichkeit, während der Lehre die Berufsmatura (BMS) zu absolvieren, mit welcher man

danach studieren kann. Der Vorteil davon ist, dass die Ausbildung praxisbezogener ist und Lehrabgänger/innen auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt sind, da sie auch schon Praxiserfahrung haben. Weiss ihre Tochter oder ihr Sohn nach der 9. Klasse noch nicht, was er/sie machen soll oder hat noch keine Lehrstelle gefunden, gibt es als gute Alternative den Besuch eines 10. Schuljahres oder eines Brückenangebots (Motivationssemester), welches eine optimale Vorbereitung auf eine Lehre bietet.

Umgang mit zunehmendem Leistungsdruck

Ab der 5. Klasse und in der Oberstufe wird der Leistungsdruck für Kinder und Jugendliche immer grösser und sie haben nicht mehr viel Freizeit. Unsere Ahmadi-Kinder haben neben der Schule auch die Verpflichtung, sich religiöses Wissen anzueignen wie Qur-ân lesen, Nisab lernen oder Vorbereitungen aufs Ijtema. Somit sind unsere Kinder und wir Eltern sehr beschäftigt mit verschiedenen Aufgaben. Dies kann zu Hause zu Druck und Stress in der Familie führen. Wichtig ist es, einen gesunden Ausgleich neben der Schule zu haben. So können der Besuch von freiwilligem Schulsport, Sportvereinen, soziale Kontakte mit Freunden oder der Besuch eines Museums, einer Trampolinhalle oder Ausflüge mit der Familie in der Freizeit einen Ausgleich zum Lernen bieten und Stress reduzieren. Natürlich möchten alle Eltern, dass ihr Kind so viel wie möglich lernt und eine gute Zukunft hat, vergessen Sie aber nicht, dass auch soziale Kontakte und Freizeitaktivitäten für das Wohlbefinden und die Entwicklung Ihres Kindes wichtig sind und zu viel Druck die Leistungen und Lernbereitschaft hemmen können.

Umgang mit dem Medienkonsum

Heutzutage sind Kinder und Jugendliche auch von Medien wie dem Handy, Internet, Games und Fernsehen beeinflusst. Hier ist es wichtig, dass das Kind nicht zu viel Zeit mit Medien verbringt, da dies zu einer Abhängigkeit und Suchtverhalten führen und von der Schule ablenken kann. Bestimmte Games können einen negativen Einfluss auf die Kinder haben und in sozialen Medien wie

Snapchat, Instagram oder Tik Tok lauern viele Gefahren. Auch bestimmte Filme mit brutalen oder sexistischen Inhalten können einen negativen Einfluss auf unsere Kinder haben. Hier ist es wichtig, dass wir mit unseren Kindern klare Regeln vereinbaren, wie viel Zeit sie pro Tag mit Medien verbringen dürfen, welche Apps, Spiele etc. sie verwenden dürfen und dass wir dies auch kontrollieren und beispielsweise zusammen mit unserem Kind einen Film anschauen. Eine positive Alternative ist, dass wir zusammen mit dem Kind lesen oder mit ihm interessante Bücher in der Bibliothek ausleihen. Lesen ist sehr wichtig für den Wissenserwerb, denn wir brauchen eine gute Lesekompetenz in allen Schulfächern und eine höhere Lesekompetenz führt zu grösserem Schulerfolg!

Probleme bei Mobbing oder anderen psychologischen Problemen

Wenn sich Jugendliche in Sozialen Medien bewegen, gibt es auch die Gefahr von «Cyber Mobbing», d.h. Mobbing, das sich via Soziale Medien abspielt. Ebenfalls können Jugendliche in der Schule von ihren Mitschülern gemobbt und ausgegrenzt werden, was zu psychologischen oder sozialen Problemen führen kann. Falls ihr Kind Sorgen in der Schule hat und von seinen Mitschülern gemobbt wird, sollten Sie zu ihrem Kind ein gutes Vertrauensverhältnis haben, offen mit ihm/ihr über Probleme sprechen und wenn nötig professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Sie können sich an die Lehrperson wenden, die Schulsozialarbeit oder den schulpsychologischen Dienst kontaktieren.

Ich hoffe, dass ich Ihnen in diesem Artikel ein paar nützliche Tipps geben konnte, wie Sie ihr Kind in der Schule, beim Lernen und für seinen zukünftige Ausbildung optimal unterstützen können. Möge Allah uns alle dazu befähigen, unser Wissen und unsere Erfahrungen an unsere Kinder weiterzugeben und sie so gut wie möglich zu unterstützen. Ameen.

Nützliche Links:

Lehrplan 21: <https://www.lehrplan21.ch/>

Nachhilfestunden vom Jugendrotkreuz: <https://www.srk-aargau.ch/fuer-sie-da/gesundheitssoziale-integration/nachhilfe>

Plattformen zu Berufen: www.gateway.one, www.berufsberatung.ch, www.yousty.ch

Sicherheit und Medienkompetenz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: <https://zischtig.ch/>

Bindung zu Allah - und wie diese gestärkt werden kann

Maria Farooq, Aargau

Maria Farooq, Aargau
Rede Jalsa Salana Schweiz 2022 (Lajna Sektion)

Liebe Schwestern
AssalamoAlaikum Warahmatullahi Wabarakatohu

Ich habe die Ehre, in meiner Rede auf das Thema «Die Bindung zu Allah – und wie kann diese gestärkt werden» einzugehen.

Liebe Schwestern, Beziehungen sind ein essentieller Bestandteil unseres Lebens. Seien es die zwischenmenschlichen Beziehungen wie z.B. zu unserer Ehepartner, Familie oder Freunden, oder auch die Beziehungen zu Tieren und Natur. Mittlerweile wird unser Alltag von diesen zwischenmenschlichen Beziehungen so heftig geprägt, dass ein Leben ohne diese kaum vorstellbar ist. Verhaltensweisen wie ruhiges Sitzen oder einfach nur «sein», sieht man immer wie weniger in der Gesellschaft. Sogar in der Zeit, die dem Menschen nur für ihn zur Verfügung steht, nehmen die meisten ihr Handy hervor und prüfen nach, was gerade auf WhatsApp, Facebook, Instagram oder anderen soziale Media Plattformen läuft. Täglich investieren wir so viel Zeit, um all diese Beziehungen zu pflegen. Die Frage ist aber, haben wir überhaupt die Garantie und die Gewissheit, dass die Beziehung, in der wir so enorm viel Energie investieren, Ewigkeiten halten werden? Haben wir sie?

Nein, die haben wir nicht. Obwohl wir alle wissen, dass die Beziehungen zu Menschen und Tieren uns auch verletzen, enttäuschen ja sogar im Stich lassen können, bemühen wir uns täglich um sie. Wir können sie nicht kontrollieren. Auch können wir nicht vorhersehen, wie der andere mit uns umgehen wird. Genau deshalb ist das Thema «Die Bindung zu Allah» so enorm wichtig.

Liebe Schwestern, die Bindung zu Allah ist der Weg, um Frieden zu finden. Denn nur und

nur durch die Bindung zu Allah, können wir die Beziehung zu uns, zu unseren Mitmenschen und zu unserer Mitwelt besser verstehen und pflegen.

Allah sagt im Heiligen Qur-ân in Sura Al-Hadid: *«Wisset, dass das Leben in dieser Welt nur ein Spiel und ein Tand ist und ein Gepränge und Geprahle unter euch, und ein Wettrennen um Mehrung an Gut und Kindern. Es gleicht dem Regen (der Pflanzen hervorbringt), deren Wachstum den Bebauer erfreut. Dann verdorren sie, und du siehst sie vergilben; dann zerbröckeln sie in Staub. Und im Jenseits ist strenge Strafe und Vergebung und Wohlgefallen Allahs. Und das Leben in dieser Welt ist nur eine Sache der Täuschung.»* (Al-Hadid, 57:21)

Die Beziehungen zu dieser Welt machen das Leben zwar schön, aber dieser Qur-ân Vers erklärt es deutlich, dass diese Freude nur vorübergehend ist. Diese Freude, das Leben in dieser Welt ist nur eine Sache der Täuschung.

Liebe Schwestern, wisset, dass die Bindung zu Allah etwas ist, woran sich der Mensch sowohl in guten wie auch in schlechten Zeiten festhalten kann. Je stärker unsere Bindung zu Allah wird, desto schneller werden wir den Halt im Leben wiederfinden. Ihr könnt das so sehen: Die Liebe Allahs ist wie die warme Frühlingssonne, die Wärme, Licht und Kraft in unser Leben bringt. Ohne die Liebe Allahs wird sowohl unser Leben als auch jede

Beziehung in dieser Welt dunkel, düster und traurig werden. So wie der Sturm und die Kälte des Winters den Pflanzen nur vorübergehend schaden, so werden auch die schwierigen Zeiten in unserem Leben uns auch nur vorübergehend unser Leben erschweren. Die Bedingung ist aber, dass wir starke Wurzeln haben. Das heisst, dass wir uns immer bewusst sind, wer wir sind, warum wir erschaffen worden sind und wie wir Allahs Wohlgefallen erlangen können. Nur so können wir eine starke Bindung zu Allah aufbauen. Ist die Beziehung zu Allah aber schwach, wird unsere Seele anfälliger werden. Wir werden in Zweifel und Unzufriedenheit verfallen und Frustrationen aufbauen.

Allah sagt im Heiligen Qur-ân in Sura Adh-Dhariyat: *«Und ich habe die Jinn und die Menschen nur darum erschaffen, dass sie Mir dienen.»* (Adh-Dhariyat, 51:57)

Mit anderen Worten erklärt dieser Qur-ân Vers, dass wir «Die Diener Gottes» sind. Will man diesen Vers noch besser verstehen, kann man sagen, dass wir in dieser Welt von Beruf aus eine Chefärztin sein können, einen Ingenieur oder Ingenieurin sein können, die Präsidentin eines Landes ja sogar die Queen einer Nation sein können, schlussendlich sind wir alle nur ein Diener bzw. eine Dienerin Gottes.

Auch sagt Allah sagt im Heiligen Qur-ân: *«Er ist es. Der euch aus Erde erschuf, dann aus einem Samentropfen, dann aus einem Blutklumpen; dann lässt Er euch als ein Kindlein hervorgehen; dann (lässt Er euch wachsen) auf dass ihr eure Vollkraft erreicht; dann (lässt Er) euch alt werden – wenngleich einige unter euch vorher zum Sterben berufen werden –, und (Er lässt euch leben) damit ihr eine bestimmte Frist erreicht und damit ihr Weisheit lernet.»* (Al-Mu'min, 40:68)

Aus Erde wurden wir erschaffen, um Allah zu dienen. Und einen Klumpen Erde wird aus uns werden, nachdem wir gelebt haben. Die Familie, Freunde, Schönheit, Intelligenz, Geld, Macht, Arroganz, Selbstsucht, Hochnäsigkeit, Egoismus, Wut, Hass - all das wird mit uns auch zu einem Klumpen Erde werden. In dem vorher erwähnten Qur-ân Vers ist die Rede von Weisheit. Allah sagt: *«Und damit ihr Weisheit lernet...»*

Was ist mit dieser Weisheit gemeint? Allah sagt auch dazu im Heiligen Qur-ân: *«Der den*

Tod erschaffen hat und das Leben, dass Er euch prüfe, wer von euch der Beste ist im Handeln; und Er ist der Allmächtige, der Allverzeihende...» (Al-Mulk, 67:3)

Es geht also in dieser Weisheit darum, dass wir alle zusammen lernen, wie wir am besten Handeln können.

Unser geliebter Prophet, Hazrat Mohammad-SAW sagte in einem Hadith: *„Die Taten richten sich nur nach den Absichten und für jedem steht nur zu, was er beabsichtigte! (Bukhari).*

Das bedeutet, dass jede Tat, die verübt wird, ohne Allahs Wohlgefallen anzustreben, ungültig ist und nicht belohnt wird. Jeden Schritt den wir gehen, jedes Wort das wir aussprechen, sollte deshalb wohlüberlegt sein. Verletzen wir jemanden mit unseren Taten oder Worten, denkt daran, dann haben wir einen Diener Allahs, den Allah auch liebt, verletzt und ihm Schaden zugefügt. Beabsichtigen wir aber die Zufriedenheit Allahs, dann wird uns Allah auch helfen Ruhe zu bewahren. Dann wird Allah uns auch helfen, die Schwierige Situation zu meistern und uns mit seiner Liebe segnen.

Liebe Schwestern! Ein ganz einfacher Weg um Allah zu dienen und seine Liebe zu bekommen, ist die Begrüssung unserer Mitmenschen.

In Sura Nisa sagt Allah: *«Und wenn ihr mit einem Glückwunsch gegrüsst werdet, so grüsst mit einem schöneren wieder oder gebt ihn (wenigstens) zurück. Siehe, Allah führt Rechenschaft über alle Dinge.»*

(An-Nisa', 4:87)

Wir beobachten, dass es in vielen Dörfern üblich ist, wenn die Menschen sich gegenseitig grüssen. Begrüssen wir jemanden mit Assalam-o-Alaikum, sagen wir nichts weiteres als: «Möge Allah dich Segnen». Leider sehen wir aber, dass mit zunehmender Grösse der Dörfer und zunehmender Bevölkerung diese segensreiche Handlung zurückgeht. Es geht nicht nur die Begrüssung zurück, nein, je weniger wir unsere Mitmenschen Grüssen, desto weniger beten wir für unsere Mitmenschen. Mit jedem Assalam-o-Alaikum grüssen wir den anderen nicht nur, nein wir ziehen durch dieses kleine Gebet, das wir aussprechen, Allahs Aufmerksamkeit auf uns. Wir bitten ihn ja, den anderen zu segnen. Merkt euch deshalb, durch diesen einen kleinen

Gruss tun wir nicht nur unserem gegenüberstehenden etwas Gutes. Nein, in Wirklichkeit stärken wir unsere eigene Bindung und Beziehung zu Allah.

Die Beziehung zu Allah ist enorm wichtig. «Vitamin B ist wichtig». Diesen Spruch kennen wir alle. Aber mit diesem Spruch wird meist nicht die Beziehung zu Allah, sondern die Beziehung zu unseren Mitmenschen gemeint. Gemeint wird, dass durch gute Beziehungen man es einfacher im Leben hat. Es ist einfacher einen guten Job, eine gute Ausbildung zu bekommen oder um einfach gut durchs Leben durchzukommen. Bereits als Kind im jungen Alter, in Schulen und im Berufsleben wird dem Menschen beigebracht, **gute Beziehungen** aufzubauen und sich sozial stark zu vernetzen. Das ist die Meinung der weltlich orientierten Gesellschaft. So kommt es dann leider dazu, dass wir von Satan verleitet werden. Der Mensch beginnt, nur die Beziehungen zu pflegen, die ihm etwas bringen. Er beginnt wählerisch zu werden. Der Satan verleitet ihn dazu, zuerst nur die zu grüssen, die ihm im weltlichen Leben vorteilhaft erscheinen. Dann verleitet der Satan ihn dazu, seine bedürftigen Mitmenschen nicht nur zu ignorieren, sondern auch zu vernachlässigen. Vergesst nie, liebe Schwestern, wir können Allah nicht dienen, wenn wir unsren Mitmenschen nichts Gutes tun können. Wir können Allah nicht dienen, wenn wir nicht an die Armen denken. Wir können Allah nicht dienen, wenn wir nicht an die denken, denen es schlecht geht.

Wenn wir einen guten Draht in dieser Welt wollen, brauchen wir hauptsächlich nicht die gute Beziehung zu Menschen mit Macht. Nein, wir brauchen in aller erster Linie die gute Beziehung zu Allah. Unser Vitamin B sollte einzig und allein Allah sein. Allah ist Al-Qadir, d.h. er ist der Besitzer der Macht und Autorität, er ist der Schöpfer (Al Khaliq), er ist der Beschützer (Al Muhaimin) dieser Welt, dieses Universums, er ist allmächtig (Al-Aziz), allwissend (Al-Aliim). Er ist der Eine (Al-Ahad) und er ist der Einzige (Al Wahid). Er ist der Erste (Al Awwal) und er ist auch der Letzte (Al Akhir). Er ist es, der aus dem nichts erschafft (Al Bari), er ist der Richter (Al Hakam) über alle Dinge.

Die Menschheit macht sich wahnsinnig und rennt hinter Geld und Macht hinterher. Jeder

will reicher werden. Jeder will seine Position schützen, ja sogar noch mächtiger werden. Jeder will Power und Anerkennung in dieser Welt. Aber auch wenn wir reicher werden, auch wenn wir eine höhere Position bekommen, auch wenn wir mehr Anerkennung kriegen, sind wir dann überhaupt zufrieden. Nein, wir wollen mehr und noch mehr und noch mehr. Der Satan spornt uns dazu, dass wir uns nur dem Weltlichen widmen und die Bedürfnisse unserer Mitmenschen und Umwelt vernachlässigen. Wenn wir der Stimme Satans folgen, werden wir dann reicher? Vielleicht ja, aber der Preis, den wir dafür zahlen werden, wird viel höher sein. In Wirklichkeit wird unsere Seele anfangen zu leiden. Innerlich wird eine Leere spüren und diese wird mit der Zeit unsere innere Zufriedenheit auffressen. Wir werden unseren inneren Frieden verlieren. Wenn wir aber versuchen, die Liebe und Zufriedenheit Allahs zu bekommen, wenn wir uns ihn aber immer als Al-Qadir, also der Besitzer der Macht und Autorität immer vor die Augen behalten, werden wir InshAllah nebst den weltlichen Segnungen v.a. unseren inneren Frieden nie verlieren.

Der zweite Khalif^{RA} sagte in einer Ansprache von 1952: «Wenn die Leute mich in ihren Briefen um Dua bitten, dann bitten die meisten mich um Dua für eine gute Stelle mit hohem Verdienst, oder um Dua für einen Sohn, da sie nur Töchter in der Familie haben. Oder sie bitten um Dua für ein Haus oder, dass ihr Geschäft gut läuft. Oder dass sie einen guten Ehepartner finden. Tausende Leute schreiben mir in Ihren Briefen tausend verschiedenste Bedürfnisse und bitten mich um Dua dafür. Aber es gibt sehr Wenige, die mich in Ihren Briefen um Dua für eine starke Verbindung zu Gott bitten.» (<http://www.alislam.org> Urdu speech on "ta'aluq billah" by Maulana Mubarak Ahmad Nazir, Mubaligh In Charge Canada)

Das sollte eigentlich unser Ziel sein. Wir sollten nicht hinter den weltlichen Dingen eifern, sondern unser Wunsch sollte einzig und allein die starke Bindung zu Allah sein.

Jetzt stellt sich die Frage, was können wir noch tun, damit Allah uns liebt?

Ich habe in meiner Rede zuerst die Rechte unserer Mitmenschen angesprochen. Genauso wichtig wie die Rechte unserer Mitmenschen sind aber auch die Rechte gegenüber Allah:

Die erste Möglichkeit hier ist das tägliche Pflichtgebet: **Das Namaz**

Der vierte Khalif^{RH} sagte dazu: «Je stärker wir eine Verbindung zum Namaz aufbauen, je grösser unser Wissen über Namaz wird, desto stärker wird auch unsere Bindung zu Gott werden. Durch das Namaz könnt ihr den Zweck eurer Geburt erfüllen. Die Wahrheit ist aber, dass wenn man das Namaz ohne jegliche Aufmerksamkeit und Achtsamkeit durchrattert, dann werden all die Gebete des gesamten Lebens zusammen nicht so stark gewichten können, wie das eine Gebet von dem, der in seinem Namaz vollkommen versinkt, es verinnerlicht und es mit Genuss, voller Aufmerksamkeit und Achtsamkeit verrichtet. Häufig gibt es Menschen, die behaupten, dass nur ein Namaz, das mit voller Achtsamkeit und Aufmerksamkeit durchgeführt wurde, für das ganze Leben reichen würde, um die Bindung zu Gott bekommen, das ist aber absolut falsch und sinnlos. Denn wenn der Mensch einmal eine Bindung zu Gott gefunden hat, dann ist er für immer an Allah gebunden. Die wahre Liebe ist die, die trotz kurzfristiger Trennung immer wieder den Geliebten sucht. Es geht in dem ganzen nicht um nur ein Namaz. Sondern, es geht hier um das eine Namaz, das so tiefgründig durchgeführt wird, dass dann für immer und ewig eine Bindung und somit eine Beziehung zu Allah entstanden ist. Namaz ist der Beste Weg diese Bindung zu bekommen. Und wenn einmal die Bindung zu Allah entstanden ist, dann ist diese sehr stark und für immer und ewig.»
([khuda se sachā taluq namaz - YouTube](#))

Allah sagt im Heiligen Qur-ân in Sura Al-Baqarah: «Und wenn Meine Diener dich nach Mir fragen (sprich): 'Ich bin nahe. Ich antworte dem Gebet des Bittenden, wenn er zu Mir betet. So sollten sie auf Mich hören und an Mich glauben, auf dass sie den rechten Weg wandeln mögen'.» (Al-Baqarah, 2:187)

Mit anderen Worten, Allah wartet darauf, dass wir zu ihm beten und ihn rufen. Er verspricht uns im Heiligen Qur-ân, dass er uns Nahe ist. Wir sind nicht allein. Auch wenn unser Herz vor Schmerz zerreisst, auch wenn wir unsere Gefühle nicht in Worte fassen können, auch wenn wir uns alleine, verlassen und nicht verstanden fühlen, auch wenn wir uns nicht rechtfertigen können, auch wenn niemand uns zur Seite steht, Allah verspricht uns, er ist dem Betenden nahe. Er antwortet

dem Betenden, wenn er zu ihm betet. In diesem Qur-ân Vers tröstet uns Allah auch, dass egal was passiert, wir sollen an ihn, also an Allah glauben, dass er uns auf den rechten Weg leiten wird. Hier kommt auch die Bedeutung von Sabr, also Geduld. Wir dürfen nicht die Geduld verlieren. Wir dürfen nicht das Vertrauen in Allah verlieren. Alles in dieser Welt ist unvorhersehbar. Aber Allah beruhigt uns, indem er sagt: «sie sollen auf mich hören und an mich glauben...».

Die zweite Möglichkeit eine gute Bindung zu Allah aufzubauen sind **die Nawafil**, also das freiwillige Gebet, unter anderem auch das Tahajjud-Gebet:

Der Heilige Prophet^{SAW} sagte, dass Allah gesagt hat: «Durch die Verrichtung von Nawafil nähern sich Meine Diener Mir so sehr, dass ich zu den Ohren werde, mit denen sie hören, den Augen, mit denen sie sehen, den Händen, mit denen sie etwas festhalten und den Füßen, mit denen sie gehen.»

(Bukhari, Kitab ul Rikak) [Zikr-e-Ilahi]

Verrichten wir die Nawafil, kommen wir automatisch mehr in die Obhut Allahs und Er wird uns viel mehr vor den Angriffen Satans schützen.

Die dritte Möglichkeit eine starke Bindung zu Allah aufzubauen ist auch **das Zikr-e-Ilahi**.

Der vierte Khalif^{RH} sagte:

«Der Verheissene Messias^{AS} hat grossen Wert auf das Gebet gelegt. Er hat ebenso grossen Wert auf das Gedenken Allahs gelegt. Doch hat die Gemeinde demgegenüber nicht die notwendige Achtsamkeit gezeigt. Mängel im Gedenken Allahs sind teilweise auch das Ergebnis westlicher Erziehung. Viele Leute denken, dass kein Sinn mehr darin besteht, alleine dazusitzen und 'La ilaha illallah' (Niemand ist anbetungswürdig ausser Allah) zu sagen oder die Eigenschaften Allahs, wie 'Qudoos' (der Heilige), 'Aleem' (der Allwissende), 'Khabeer' (der Wachsame), 'Qadir' (der Allmächtige) oder 'Khaliq' (der Schöpfer) zu rezitieren. Viele unserer Gemeindemitglieder, die westlicher Erziehung ausgesetzt waren, sind von solchen Vorstellungen beeinflusst.»

(Buch Zikr-e-Ilahi, S.15)

Mit anderen Worten meinte der vierte Khalif, dass wir jede freie Minute unseren Kopf und unsere Seele damit beschäftigen sollten, an

Allah und seine Werke zu gedenken. Sei diese freie Minute nun an der Busstation beim Warten auf den Bus oder an der Kasse beim Schlange stehen oder beim Kochen. Anstatt am Handy rumzudrücken, sollten wir diese paar Minuten ausnützen, einfach zu «sein» und um die Bindung zu Allah zu stärken. Nicht um sonst gibt es im Islam Gebete für fast jede Handlung. Begonnen mit dem Gebet nach dem erwachen, Gebet vor dem Essen, Gebet nach dem Essen, Gebet beim Verlassen des Hauses, Gebete bei der Rückkehr, Gebete um finanzielle Sorgen zu bekämpfen, Gebete Beziehungen zu den Menschen zu stärken, Gebete die Wut zu unterdrücken, ja Allah lehrt uns sogar Gebete, die wir nach dem Toilettengang beten sollen, damit keine Möglichkeit weggelassen werden kann, in der man Allah gedenkt.

Die vierte Möglichkeit ist Toba und Istaghfaar, also das Bitten um Vergebung bei Allah: Die Vorgehensweise für die Vergebung, also Istaghfar erklärte der Verheissene Messias^{AS} mit folgenden 3 Bedingungen:

In der ersten Bedingung heisst es, dass als erstes die schlechten Gedanken bekämpft werden müssen, die einem irreleiten. Dafür ist die Vorstellungskraft des Menschen enorm wichtig und sie hat auch einen grossen Einfluss auf uns. Solange wir selbst diese Sünde nicht als «schlecht» ansehen, kann uns auch nicht richtig vergeben werden.

Die zweite Bedingung ist die Reue – Erst wenn die eigenen Sünden nicht bereut werden und der Mensch sich vor dieser der Sünde fernhält, kann vergeben werden.

Und die dritte Bedingung ist das Istaghfaar, also das eigentliche Bittgebet um Allah um Vergebung zu bitten.

Der Verheissene Messias^{AS} sagte weiter, dass in unserer Jamaat die Menschen zu den stärksten Menschen gehören, die ständig versuchen, sich positiv zu verändern. Unsere Jamaat braucht nicht Menschen die mit ihrer Muskelkraft Berge versetzen können. Nein, unsere Jamaat braucht Menschen mit guten Verhaltensweisen. (Malfuzat, Band1, S.119)

Oft kommt es vor, dass die Menschen sagen, sie beten, aber irgendwie spüren sie keine Lust, keine Bindung und keine Zufriedenheit beim Beten. Sie spüren eine geistige Blockade. Dazu schreibt der Verheissene Messias^{AS} schreibt: «Der Mensch durchläuft einen Zustand spiritueller Blockade (*qabḍ*) und

spiritueller Ausdehnung (*baṣṭ*). Im Zustand der spirituellen Ausdehnung nimmt die Freude und das Vergnügen an der Anbetung zu, das Herz wird geöffnet, die Neigung zu Gott nimmt zu und aus dem Gebet wird Geborgenheit und Trost geschöpft. Bei bestimmten Gelegenheiten erlebt der Mensch jedoch einen Zustand, in dem diese Leidenschaft und dieser Eifer verloren gehen und das Herz eingeengt ist. Wenn dieser Zustand eintritt, sollte man Allah ausgiebig um Vergebung bitten, reichlich Segensgebete auf den Heiligen Propheten^{SAW} senden und das Gebet immer wieder verrichten. Dies ist der einzige Weg, um den Zustand der geistigen Blockade des Herzens zu beseitigen.»

Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad^{AS}, *Malfūzāt* – Bd. 2, Islam International Publications Ltd., 2019, S. 15

Liebe Schwestern, eine starke Bindung zu Allah wird nicht auf dem silbernen Tablett serviert. Um die Bindung zu Allah zu stärken, müssen wir zuerst die Bindung, die wir selbst durch unsere Gedanken mit dem Satan in unserem Herzen aufgebaut, trennen. Wir müssen unseren inneren Schweinehund überwinden. Erst wenn wir unser Ego, unsere Hochnäsigkeit, unseren falschen Stolz bekämpft haben, können wir die Bindung zu Allah aufbauen. Erst wenn wir die Absicht haben, nur und nur die Liebe Allahs zu erlangen, können wir unserem eigenen Satan der Krieg erklären. Erst dann haben unsere Sajdah's also unsere Verbeugungen vor Allah die Kraft, Allahs Liebe auf uns zu lenken. Unsere Nase und somit auch unser Ego sind unser grösster Feind. Werft sie eigenhändig zu Boden, um die Liebe Allahs zu erlangen. Wir müssen diese Gratwanderung machen, um eine starke Bindung zu Allah zu bekommen. Wir müssen uns bei Schritt und Tritt in Acht nehmen und dürfen nicht zulassen, dass der Satan uns zum Stolpern bringt. Mir ist es sehr wohl bewusst, dass all das einfacher gesagt ist, als Getan. Doch für Allah ist nichts unmöglich. Lasst uns zusammen beten, möge Allah uns allen helfen, unseren inneren Satan zu bekämpfen. Möge Allah uns vor allen satanischen Einflüssen schützen. Und Möge Allah uns allen helfen, dass wir eine richtig starke Bindung zu ihm, unserem Al-Qadir, dem Besitzer der Macht aufbauen können. Amin.

PERLEN DER WEISHEIT

Wichtigkeit von Namaz

Hadhrat Musleh Maud^{RA} sagte: «An erster Stelle ist das Namaz, dessen Verrichtung von enormer Wichtigkeit ist. Jedoch wird es sehr vernachlässigt und besonders Frauen erscheinen als nachlässig darin. Sie haben verschiedenste Ausreden, wie: 'Ich habe Kinder und wie soll ich meine Kleidung sauber halten, sodass ich das Namaz verrichten kann?' Ist denn das Reinhalten der Kleidung eine schwierige, gar unmögliche Sache? Wenn sie Acht geben, kann auch die Kleidung sauber bleiben. Und wenn nicht auf Sauberkeit geachtet werden kann, ist es denn unmöglich sich ein zweites Paar Kleidung zuzulegen, das nur beim Verrichten des Namaz angezogen wird? Wenn sie sich ein zweites Paar Kleidung nicht leisten können, so können sie das Gebet in ihrer nicht sauberen Kleidung verrichten. Es gibt keine Befreiung vom Namaz. Wenige verrichten das Namaz, und diejenigen, die das Gebet verrichten, tun es auf eine merkwürdige Art. Sie gehen von der aufrechten Position direkt in die 'Rukuh' über und setzen sich, ohne sich vorher wieder aufzurichten. Und sie tun dies mit solch einer Schnelligkeit, sodass man nicht verstehen kann, was sie wohl beten mögen.

Die Frauen sollten sich stets daran erinnern, dass sie sich nicht zum Spass, sondern zum Verrichten des Gebetes in Position begeben. Die Verrichtung des Gebetes soll ihre Demut und Bescheidenheit vor Allah zeigen, um Allah um die Erfüllung der eigenen Bedürfnisse zu bitten. Allah ist von niemandem abhängig, wir dagegen sind von Allah abhängig. Aus diesem Grund sollten wir besondere Ehrfurcht zeigen und der Furcht vor Allah einen Platz in unseren Herzen geben. Das ist zu ihrem eigenen Vorteil und nicht zum Vorteil Gottes. Das Namaz sollte auf eine sehr besondere Art und Weise verrichtet werden.»

(Orni walion ke liye phool, S. 23-24)

Bericht zu den zwei Projekten (Dez.2014 – Dez. 2022) anlässlich des Hundert Jahre Jubiläums der Lajna Imaillah

Dr. Qudsia Khan, verantwortlich Tehrikaat Sad Sala Jubilee Lajna Imaillah Schweiz

Allhamdolillah, heute hat Allah der Allmächtige mir die Gelegenheit gegeben, Ihnen einen Bericht über die achtjährige Reise der Entschlossenheit, des Mutes und der Bemühungen der Lajna Imaillah Schweiz zu präsentieren und damit dem Regen von Allahs Segen einen kleinen Tribut zu erweisen.

Am 25. Dezember 1922 gründete der zweite Kalif Hazrat Mirza Bashiruddin Mahmood^{RA} die Organisation der Lajna Imaillah für die religiöse, akademische und soziale Entwicklung der Ahmadi-Frauen. In dessen Fortschritt seine Mutter, Hazrat Amman Jaan^{RA} und seine Ehefrauen, Tag und Nacht gearbeitet haben. Damit in der Jamaat Ahmadiyya, im Lichte des Qur-ân und der Sunna, Frauen Seite an Seite mit den Männern in der Gesellschaft gehen können und die Rechte auf Gleichheit geschützt werden und für die Errichtung und Standhaltung einer paradiesischen Gesellschaft einen Schritt vorangehen können. Die gleiche Mission wurde von den späteren Kalifen der Ahmadiyya fortgesetzt und mit dem Segen dieser Organisation kennen wir uns heute.

Allhamdolillah, letztes Jahr, am 25. Dezember 2022, ist die Unterorganisation Lajna Imaillah 100 Jahre alt geworden. Gemäss der Tradition der Ahmadiyya Jamaat wird immer bei jeder Dankfeier immer der Hauptzweck ihrer Bestehen in Betracht gezogen. Um die Danksagung zu feiern, erstellte die Lajna Imaillah Schweiz im Dezember 2014 einen umfassenden Plan basierend auf zwei Projekte, dessen Zweck es war, die Übersetzung des Heiligen Qur-âns zu lernen und von den Schriften des Verheissenen Messias^{AS} zu profitieren, die hauptsächlich aus den Lehren des Qur-âns bestehen.

Ziele der zwei Projekte

1. Bis zum hundertjährigen Jubiläum kennen zehn Prozent der Lajna Imaillah Schweiz den Heiligen Qur-ân mit Übersetzung
2. Bis zum hundertjährigen Jubiläum sollen zehn Prozent der Lajna Imaillah Schweiz die 91 Bücher des Verheissenen Messias^{AS} (Ruhani Khazain/ Spirituelle Schätze) einmal durchgelesen haben.

Das erste Ziel war das Erlernen der Übersetzung des Heiligen Qur-ân, wofür die Lajna Imaillah Schweiz nicht über die Infrastruktur verfügte, um die Übersetzung des Qur-ân zu lernen und zu lehren. Weshalb als erster Aktionsplan vorgeschlagen wurde, Bücher und Materialien zum Erlernen der grundlegenden Grammatik der arabischen Sprache von Jamaats Website www.alislam.org und dem Internet herunterzuladen, auszudrucken und unter den Schülern zu verteilen.

Wenn durch den Online-Kurs „**Komm, lerne Arabisch**“ die Grundkenntnis erreicht sind, um die Übersetzung des Heiligen Qur-ân zu lernen und zu lehren.

Und das zweite Ziel/Projekt wurde „**Lesen der spirituellen Schätze (Ruhani Khazain)**“ genannt.

Am gesegneten Freitag, dem 13. Februar 2015, der zufälligerweise auch der Tag der Geburt des Verheissenen Messias^{AS} war, wurden diese beide Projekte durch einen Online-Kurs ins Leben gerufen. Der „**Komm, lerne Arabisch**“ Kurs war ein wöchentlicher Kurs, welche am Freitagmorgen um 9 Uhr stattfand.

Um das Ziel „**Lesen der spirituellen Schätze (Ruhani Khazain)**“ zu erreichen wurde jeden ersten Donnerstag im Monat ein Online-Kurs angeboten, in dem ein Buch vollständig gelesen und die Zusammenfassung präsentiert wurde.

Der Unterricht von „**Komm, lerne Arabisch**“ lief durchgehend bis September 2019 und es wurden 186 Unterrichtsstunden online gegeben.

Am Anfang waren ungefähr 30 Schülerinnen angemeldet, aber im Laufe der Zeit gaben einige Schwestern auf und schliesslich blieben etwa 14 Schülerinnen übrig.

Der Mut der Menschen ist die Hilfe Gottes

Zu der Zeit, als wir Arabisch Grammatikunterricht gaben, traf uns plötzlich die Hilfe des allmächtigen Gottes. Am 4. Dezember 2017 startete die Zentrale Taleemul-Qur-ân-Abteilung von Pakistan internationale Online-Kurse auf der Website www.taleemulguraan.org für die Mitglieder der Ahmdiyya Jamaat. Um die Übersetzung des Qur-âns, Nazirah, Tajweed und Hifz des Qur-âns zu lernen. Die meisten Schülerinnen von „**Komm, lerne Arabisch**“ nahmen, ohne zu zögern an diesem Kurs teil, weil sie bereits die Grundlagen der Grammatik der arabischen Sprache, Allhamdolillah, gelernt hatten. Diese Kurse fanden vom Montag bis Donnerstag statt. Am Freitag hatten wir unseren eigenen Kurs, um Arabisch zu lernen. Wenn der monatliche Kurs von „**Lesen der spirituellen Schätze (Ruhani Khazain)**“ am Donnerstag war, besuchte ich zuerst die Tarjumatul Qur-ân Klasse und dann begann ich gleich danach mit dem Kurs von „**Lesen der spirituellen Schätze (Ruhani Khazain)**“. Mit Gottes Segen und Unterstützung habe ich im April 2019 den ersten Teil des Qur-âns fertiggelehrt und eine mündliche Prüfung abgelegt. Allhamdolillah, habe ich diese erfolgreich bestanden. Mir wurde von der Website eine Stelle als Lehrerin für Urdu-Übersetzung des Qur-âns angeboten. Ich habe diese Ehre mit göttlicher Unterstützung angenommen und mit der Bitte, dass in diesem Kurs die ersten 40 Schülerinnen aus der Schweiz teilnehmen dürfen und die restlichen Plätze dürfen dann mit internationalen Schülerinnen gefüllt werden. Dieser Kurs konnte dann am 4. November 2019 starten, sodass bis dahin der Kurs „**Komm, lerne Arabisch**“ abgeschlossen sein wird.

Eine wunderbare Revolution des Erlernens der Übersetzung, Nazirah, Tajweed und Hifz des Qur-âns, kam von der internationalen zentralen Website von Nazarat Taleemul Qur'an aus Pakistan. Diese dauerte etwa zweieinhalb Jahre an, später musste sie aufgrund einiger Einschränkungen geschlossen werden. Ich habe angefangen als Internationale Lehrerin für die Übersetzung des Qur-âns auf der Website zu arbeiten:

Anfang: 04.11.2019

Ende: 04.05.2020

Dauer: Sechs Monate

Die Gesamtzahl der Klassen beträgt: 96 Klassen

Lehrplan: Sura tulFatiha und Sura tulBaqarah (90 Verse)

Es gab eine Lücke von zwei Monaten im Qur-ân Unterricht, nachdem die zentrale Taleemul Qur-ân-Website geschlossen wurde. Als unser Amir Sahib die Namen aller Mitglieder erhielt, von der Verantwortlichen der International Website, (einschließlich Ansar, Khuddam, Atfal, Lajna Imaillah, Nasirat und Kinder unter 7 Jahren) wurden die Kurse zum Unterrichten des Qur-ân auch hier in der Schweiz wieder gestartet.

Mir wurde die Verantwortung übertragen, die Leiterin von Lajna Imaillah und Nasirat zu sein. Jetzt musste ich nicht nur meinen Übersetzungsunterricht beginnen, sondern auch den Tajweed und Nazrah Unterricht für Lajna, Nasirat und Noonhalan arrangieren. Auch den Unterricht in englisch für eine Schülerin (Dr. Raqibat Idris) und für zwei Schülerinnen (Sanobar Safi und Zara) auf Deutsch arrangieren.

Die folgenden sind die Namen der Lajna Imaillah, die als Online-Lehrerinnen in verschiedenen Bereichen des Qur-ân dienen oder dienen:

Urdu Übersetzung des Qur-ân: Badar Khokhar, Nafeesa Ibrar, Atia Hassni, Munawar Nisar, Rubeela Khawaja, Rashida Bajwa, Rehana Khalid und Dr. Qudsiya Khan

Urdu Tajweedul-Qur-ân: Sharifa Rehman, Nazia Shehzad und Farkhanda Munawar

German Tajweedul-Qur-ân: Quratulain Bajwa

Hifzul-Qur-ân: Nazia Shehzad

Naziratul-Qur-ân: Azra Waraich, Quratulain Bajwa, Rubeela Khawaja, Farina Mubashar, Quratul Ain Sajid, Amtulkareem Bajwa und Dr. Qudsiya Khan

English Übersetzung des Qur-ân: Fatima Rashid Safi aus Schweden

Deutsch Übersetzung des Qur-ân: Zahida Khan aus Deutschland

Zusätzliche Früchte

Hazrat Masih Maud^{AS} erwähnte während dem Amin von Mahmud^{RA} etwas sehr Gutes:

„Lass es fruchtbar werden, Lass Eins zu Tausend werden.“

Allah Ta'ala hat durch Seine Gnade die Lajna Imaillah Schweiz beschenkt, zuerst mit dem grundlegenden Grammatik Kurs „**Komm, lerne Arabisch**“ und anschliessend mit mehreren Klassen zum Erlernen der Übersetzung des Qur-âns. Somit wurde das Ziel der ersten Projekts, die zehn Prozent erreicht, *aller Preis gebührt Allah*. Gleichzeitig entstand die Grundstruktur des Tajwid- und Nazara Unterrichts. Von den Qur-ân Übersetzungsklassen konnten nicht nur Schweizer Schülerinnen, sondern auch die Lajna Imaillah aus verschiedenen Ländern profitieren. In den Qur-ân Übersetzungs-Klassen wird, nachdem ein Teil des Qur-âns vollständig gelesen wurde, eine Online-Prüfung durchgeführt in welcher die Schülerinnen auf verschiedenen Niveaus geprüft werden und nach dem Bestehen Zertifikate erhalten. Während den letzten zwei Jahren wurden Prüfungen über die ersten sechs Teile des Qur-âns, sowie dem letzten Teil des Qur-âns, der Surah-Al-Rahman und der Surah-Al-Yusuf durchgeführt und auf diese Weise insgesamt 252 Zertifikate an 81 Studentinnen verteilt.

Total der Schweizer Zertifikatinhaberinnen = 31 (59 Zertifikate verteilt)

Total der internationalen Zertifikatinhaberinnen = 50 (193 Zeugnisse verteilt)

Es haben auch Tajwid Prüfungen stattgefunden, in denen Zertifikate an insgesamt 18 Schweizer Schülerinnen verteilt wurden.

Zurzeit werden täglich vier Online-Kurs der Urdu Übersetzung des Qur-âns, zu unterschiedlichen Tageszeiten durchgeführt. Deshalb habe ich aufgehört als Urdu Lehrerin zu unterrichten und stattdessen mit dem Unterricht der deutschen Übersetzung des Qur-âns begonnen. Dies damit die junge Generation, welche hier in den deutschsprachigen Schulen studiert, sich auf das Erlernen der Übersetzung des Heiligen Qur-âns fokussieren kann. Alhamdulillah, diese Klasse besteht aus 28 Schweizer Schülerinnen. Diese findet an drei Tagen in der Woche statt.

Am 25. Dezember 2022, als das 100-jährige Bestehen der Lajna Imaillah vollendet wurde, feierten die Schülerinnen dies in der Deutsch Klasse, indem sie die Surah Al Fatiha zuerst auf Arabisch rezitierten und anschliessend die Übersetzung in sieben Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Indonesisch, Urdu, Paschtu) vorstellten. Das Hauptziel dieser hundertjährigen Jubiläumsbewegung war, dass unsere junge Generation in den Prozess des Erlernens der Übersetzung des Heiligen Qur-âns eingebunden werden sollte, *aller Preis gebührt Allah*.

Die zweite Aktivität des hundertjährigen Jubiläums, die unter dem Namen „**Lesen der spirituellen Schätze (Ruhani Khazain)**“ gestartet wurde, zielte darauf ab 91 Schriften von Hazrat Masih Maud(as) in 91 Monaten (Februar 2016 - September 2022) fertig zu lesen. Wenn auch nur ein Buch pro Monat gelesen wird, ist es sehr einfach diese Bücherreihe zu vervollständigen.

Dafür wurden zunächst Listen der Bücher in drei Sprachen (Urdu, Deutsch, Englisch) erstellt, in denen einfache und kurze Bücher ganz oben auf der Liste aufgeführt wurden. Da die Mehrheit der Lajna Imaillah Schweiz im deutschsprachigen Gebiet lebt und Ahmadi-Einwanderinnen aus anderen Ländern Englisch verstehen und sprechen können, wurden auf den entsprechenden Jamaat Webseiten die Links der deutschen und englischen Übersetzungen der Bücher gesucht und dann an diese Lajna weitergeleitet.

Gleichzeitig wurde jeden Monat die Zusammenfassung des gleichen Buches online in Form einer Präsentation vorgestellt, damit die Leserinnen das Buch verstehen und ihre Motivation aufrechterhalten können. Darüber hinaus wurden die Links der auf MTA aufgezeichneten

Programme, in welchen die spirituellen Schätze vorgestellt werden, auch regelmässig mit der Lajna geteilt. Die Namen der Lajna Imaillah und Nasirat, welche jeden Monat ihr Ziel erreichten, wurden ebenfalls in dieser Klasse gezeigt und alle sechs Monate wurden auch die Namen derjenigen, welche das Ziel aufrechterhielten an Huzur Aqdas (Möge Allah seine Hände stärken) für Dua geschickt.

Es wurden 79 Online-Klassen abgehalten, in denen insgesamt 91 Bücher des Verheissenen Messias^{AS} vorgestellt wurden (manchmal wurden zwei kleinere Bücher in einer Klasse vorgestellt). Jedes Jahr erhielten diejenigen, welche die Bücher fertiggelesen hatten, ein Zertifikat und einen Betrag von 100 Franken als Belohnung, um das Hadith des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} zu erfüllen, indem erwähnt wird, dass der Verheissene Mahdi^{AS} in den letzten Tagen kommen und das Vermögen erbeuten wird, aber niemand es annehmen wird. Das Vermögen, welches in diesem Hadith erwähnt wird, bezieht sich auf die spirituellen Schätze.

Die Reise der Leserinnen zu den Audiobuch-Zuhörerinnen Die Reise vom Handy zum Smartphone. (Dauer der spirituellen Audio-Schätze (2016-2022))

Mit der Zeit wuchs das Interesse der Lajna Imaillah an den Hörbüchern des Verheissenen Messias(as). Auf der Al-Islam Website gibt es zurzeit 71 Hörbücher des Verheissenen Messias^{AS}, davon wurde die Audioaufnahme von 19 Büchern des Verheissenen Messias^{AS} von der Lajna Imaillah Schweiz aufgenommen, damit jene Frauen, die nicht den Mut haben so dicke Bücher wie Haqiqatul-Wahi (Göttliche Wirklichkeit) zu lesen, ihr Ziel trotzdem durchs Zuhören erreichen können.

Unsere mutigen Hörbuchmacher/innen

1. Dr. Qudsiya Khan (aufgenommenes 1. Buch, Sirrul Khilafa (254 Seiten, 17.5.2016)
2. Frau Rafia Qamar Zaman (aufgenommen 8 Bücher, Jang e Muqaddas, Aik Isai ke teen Sawalon ke jawab, Tuhfa Baghdad, Seeratul Abdal, Noor ul Haq Teil 1, Itmam ul Hujjaha, Hamamatul Bushra, Muwahib U Rahman (insgesamt 998 Seiten, 2016-2017)
3. Frau Salma Noor Ayyub (aufgenommen 4 Bücher, Albalagh (Targheebul Momineen), Siraj e Munir, Noor ul Haq Par 1, Anjam e Aatham (insgesamt 601 Seiten, 2019)
4. Herr Ayyub Kulla (aufgenommen 3 Bücher, Al-Haq Mubahisa Dehli, Al-Haq Mubahisa Ludhiana, Sat Bachan (536 Seiten), 2019)
5. Frau Abida Anees (aufgenommen 3 Bücher Kitab ul Bariyya , Haqeeqatul Wahi, Chashma e Marifat (insgesamt 1664 Seiten, 29.5.2022- 08.09.2022)

Ungefähr 37 % der Seiten von Ruhani Khazain wurden von Lajna Imaillah Schweiz aufgenommen. *Alhamdulillah Rabbul-Aalameen*

Insgesamt 252 Mitglieder der Jamaat Ahmadiyya nahmen an der Aktivität „**Lesen der spirituellen Schätze (Ruhani Khazain)**“ teil, davon 223 aus der Schweiz. Das Ziel von zehn Prozent wurde übertroffen und es wurden sechzehn Prozenterreicht.

Letztendlich bete ich, dass Allah die Pflanze des Qur-ân lehren und insbesondere der Qur-ân Übersetzung, welche in der Schweiz gepflanzt wurde, immer gedeihen wird und die Lajna Imaillah immer in ihrer Nähe und unter ihrem Schatten bleiben wird. Ameen

Wassalam
Dr. Qudsiya Khan
20.01.2023

HAUSAPOTHEKE

Fouzia Bashir, Zürich Halqa Nasir

In der heutigen Zeit spielen Medikamente eine grosse Rolle. Im Alltag sind wir Menschen mit verschiedenen gesundheitlichen Problemen wie z.B. Schmerzen, Erkältung, Durchfall und verschiedenen Arten von Verletzungen konfrontiert. Nicht bei allen Problemen gehen wir zum Arzt, sondern greifen nach Hausmitteln, rezeptfreien Medikamenten und Verbandsmitteln aus der Hausapotheke. Deshalb ist es gut, gewisse altersgerechte Medikamente zu Hause vorrätig zu haben.



Wir wissen ja mittlerweile, dass «Wissen ist Macht!». Deshalb werde ich diese Plattform nutzen, um euch ein paar Grundsätze bezüglich des Medikamentenmanagements zu erklären.

1. Am besten ist es, Medikamente in der Apotheke zu kaufen, weil man sich dort beraten lassen kann, worauf man achten muss. Ganz wichtig ist, sich an die Dosierung auf dem Beipackzettel zu halten, um eine Überdosierung zu vermeiden.

2. Medikamente zeigen Wirkung

wie auch Nebenwirkungen. Deshalb muss man unbedingt den Beipackzettel und die Original Verpackungen von Medikamenten aufbewahren, um immer bei Bedarf über Wirkung und Nebenwirkungen nachlesen zu können.

3. Gewisse Medikamente haben Wechselwirkung mit anderen Medikamenten, deshalb auf den eigenen Körper hören und Symptome gut beobachten.
4. Man spricht von bestimmten Regeln bei der Medikamenten-Einnahme, wie z.B. richtige Person (altersgerecht), richtiges Medikament, richtige Dosierung (mg/gr./ml), richtige Zeit und richtige Applikationsmethode (Tablette, Sirup, Zäpfchen usw.)
5. Wenn die Symptome wie z.B. Husten, Schmerzen, Fieber länger als 3 Tage dauern, unbedingt den Hausarzt konsultieren.
6. Wenn Medikamenten abgelaufen sind «exp.», soll man sie in die Apotheke zurückbringen.

Die wichtigsten rezeptfreien Medikamente!

- Fiebersenkende und schmerzlindernde Medikamente: Wirkstoff ist Paracetamol, Handelsname ist Paracetamol 500 mg oder Dafalgan 500 mg. Man kann sie als Brausetabletten, Tabletten, Sirup, Lutschtabletten (Odis) oder Zäpfchen für Kleinkinder kaufen.

ACHTUNG: Fieber ist unangenehm, aber sinnvoll: Es ist eine natürliche Reaktion des Körpers und dient dazu, Krankheitserreger abzutöten. Deshalb sollte man

beim Erwachsenen Fieber erst bekämpfen, wenn es über 39 Grad hoch ist oder der Leidensdruck zu gross und Schmerzen unerträglich sind. Man muss viel schlafen und über zwei Liter Wasser bzw. Tee (Lindenblüten-, Ricola- und Erkältungstee) trinken.

- Schmerzlindernde, entzündungshemmende Medikamente, die bei Kopf-, Zahn-, Muskel- und Gelenkschmerzen helfen. Ibuprofen ist Wirkstoff und Handelsnamen sind: Dolo-Spedifen, Ibuprofen, Irfen, Voltaren
- Medikamente für Magen-Darm-Beschwerden, wie Sodbrennen oder Blähungen: Alucol Gel, Riopan Gel, Gaviscol Gel, Iberogast, Caricol Gastro
- Medikamente gegen Durchfall: Immodium, Loperamid, Perenterol
- Medikamente gegen Übelkeit/Erbrechen: Domperidon und Motilium
- Gel/Creme für Muskelschmerzen/Massage: Perskindol, Ecofenac, Primofenac, Voltaren, Fastum, Assan
- Gel, Tropfen gegen allergische Reaktion, Juckreiz und Insektenstiche: Feniallerg, Fenistil, Fenipic
- Bei kleinen Verletzungen/ Wunden: Desinfektionssprays wie z.B. Merfen, Bepanthen oder Cremes wie Vita-Merfen, Bepanthen Plus, Betadine usw.
- Pflaster, Pflasterstrips, Kompressen

Bei Beschwerden können Sie auch jederzeit ihren Apotheker oder Drogisten fragen, welche Medikamente Sie bei welchen Symptomen einnehmen sollen. Lassen Sie sich beraten!

وَإِذَا مَرَضْتُ فَهُوَ يَشْفِينِ

Und wenn ich krank bin, ist Er es, Der mich heilt

Heiliger Qur-ân (Ash-Shu'ara', 26:81)

"Alhamdulillah, kann die Lajna Imaillah dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Durch diese Unterorganisation können wir unseren Mitmenschen zeigen, dass die Frauen im Islam das Recht auf Bildung haben. Möge Allah, der Erhabene, die Lajna Imaillah segnen, ihr viel Kraft geben und den Frauen eine gute Ausbildung und viel Wissen gewähren. Ameen"

Amtul Shaafi Oppliger, Bern

Seeking God's Pleasure Through Financial Sacrifices

Fareeha Karim, Basel

'And the case of those who spend their wealth to seek the pleasure of Allah and to strengthen their souls is like the case of a garden on elevated ground. Heavy rain falls on it so that it brings forth its fruit twofold. And if heavy rain does not fall on it, then light rain suffices. And Allah sees what you do.' [Holy Qur'an 2:266]

Promised Messiah (peace be on him) said that in this world human beings love wealth very much that is why it is written in the books of interpretation of dreams that if in a dream someone takes out and gives his liver that means he had given his wealth. That is why it is said that for to achieve real advancement and faith it is mentioned in the Holy Quran "Never shall you attain to righteousness unless you spend out of that which you love."



Lajna Imaillah has always been at the forefront of financial sacrifice to attain Allah's blessing. We see numerous examples throughout the history of our jamaat where women donated their beloved and valuable assets and jewelry for jamaat whenever there was a need for Jamaat.

In 1891, during first Jalsa Salana (Annual Gathering) the entire hospitality expense for large number of guests was borne by the Promised Messiah^{AS}. One day, Mir Nasir Nawab reported that there was nothing left to feed the guests that night. The Promised Messiah^{AS} instructed him to ask *Begum Sahiba* (his wife) to spare whatever jewelry she could, and sell it to arrange for food. Mir Nasir Sahib sold or mortgaged the jewelry and got the money to provide food for the guests. Newspaper *Al-Fazl* was started in 1913. This is also an interesting tale of sacrifices in the words of Hadrat Khalifatul Masih II^{RA}. "Allah, the Almighty, put this in the heart of my wife the same way he put it in the heart of Hadrat Khadija^{RA} to help the Holy Prophet^{SAW}. She [my wife], knowing full well, that putting money in a newspaper is like throwing your money down the drain, and especially such newspaper, whose founder is Mahmood, who is the probably the most despised in the present time, still gave two pieces of her jewelry to me to be sold and used for starting this newspaper. One item was her personal bracelet and another was her bracelet from her childhood which she had saved to be used by our daughter, Nasira Begum. I took these bracelets and went immediately to Lahore and sold them for 475 Rupees. This was the startup fund for Al-Fazl. Al-Fazl will keep alive my helplessness and my wife's sacrifice with it. How true that woman is a silent worker".

Another beautiful example that Hadrat Khalifatul Masih II^{RA} mentioned is as follows: "An Ahmadi woman from Jalandhar came to me and told me what she has gone through [during partition] and how she has lost everything. Then she took out two pieces of jewelry and



presented them to me in financial sacrifice. I told her that you have already lost everything, and this sacrifice [Tehrik e Jadid] was asked from those who are here [in Pakistan] and have been safe. That woman was also saying that she has already given in financial sacrifice for the protection of the *Markaz* [Qadian – the Ahmadiyya headquarters]. She said that she was only able to salvage these two pieces of jewelry. She said that when I heard about the difficult situation of the community, I thought that all of my jewelry and property has been looted by the disbelievers. Is there no part in [my property] for Allah? I have only these two pieces of jewelry and I give this in financial sacrifice.”

Similarly, Hazoor said: “I have seen that the poor migrants from Qadian have paid so much in financial sacrifice that, if one was to calculate, no wealthy person has sacrificed even the hundredth portion of that. Whatever they had saved for their personal needs they have presented in front of me. I don’t know how many years it took for them to save that amount. No wealthy person did that. This was done by those whose income is less than 100, less than 75, even less than 50.”

In 1920, Hadrat Khalifatul Masih II^{RA} asked for financial sacrifice from women for the

purpose of the building of the Berlin Mosque. His Holiness paid tribute to the grand sacrifices of the women in these words: “In 1920 the condition of the community was such that when I asked for 100,000 Rupees to be collected for the building of the Berlin Mosque, the women of the community collected that amount within a month. They took off their jewelry [for this purpose] ... Whereas, in other people, the situation is this that people become apostates due to [demands of] financial sacrifice, therein, we had this unique experience that I asked that this mosque will be built by Ahmadi women and it will be a gift from them to their Muslim brothers. Now, instead of the fact that these women, who are considered weak, would back away after listening to this scheme. Instead, we saw a unique sight that 11 women entered the fold of Ahmadiyyat so that they can also partake in this blessed sacrifice ... Hence, this scheme saved 11 souls from destruction and this was the first fruit of this blessed scheme.”

Hadrat Khalifatul Masih II^{RA} mentions an incident of the old times when there was a lot of poverty that an elderly widow pledged 50 cents a month. One can imagine the value of 50 cents in those days, and how difficult it

would be for her to pay those 50 cents. But after paying 50 cents for a few months, that elderly woman became very anxious that it would take her a year to fulfill her pledge. She presented the rest of the amount to Hadrat Khalifatul Masih II^{RA} and said that she had decided that she would fulfill my pledge all at once even if she had to stay hungry. That woman actually had to stay hungry to save those 50 cents. Now, seemingly, this was a very small sacrifice but it was this passion, this devotion, donating one's wealth being completely engrossed in the love of Allah, which is now working in favor of the community.

Hadrat Khalifatul Masih IV^{RH} mentioned in his speech of September 12th, 1992 at the occasion of Jalsa Salana Germany: "Hadrat Fazle Umar [Khalifatul Masih II^{RA}] mentions the sacrifice of an Ahmadi Pakhtoon lady at the time of the construction of the Berlin Mosque. He says that, '[she was] elderly and couldn't walk with firm feet. She came to me and put two rupees in my hands. Her language was Pashto. She could only speak a little Urdu with much difficulty. She was so poor that she was living on an allowance from the community. She touched her scarf and said this is from the Jama'at [the Ahmadiyya community]. She held her shirt and said this is from the Jama'at. She pointed towards her shoes and said these are also from Jama'at. And the allowance she used to get from the Jama'at, those two rupees, she said they were also from Jama'at. She said, I had saved these for myself but now I present them to the community.' How great was her passion. Those two rupees were also from the Jama'at but how great would be the price of two rupees in the

sight of Allah...He says every single word of her was cutting through my heart like a spear and on the other hand my heart was overflowing with gratitude remembering that great benefactor who gave birth to living and ever-green souls from within a dead nation". Similarly, one Punjabi woman gave the only piece of jewelry that she owned for this mosque. One widow woman who was raising orphans did not have any cash or jewelry, so she donated the crockery that she owned for her own use.

For Berlin Mosque tehrik, Hazrat Sayyeda Nawab Mubarika begum Sahiba gave one thousand rupees. Similarly, Hadhrat Nawab Amatul Hafeez begum sahiba, the wife of Mirza Sharif Ahmad Sahib, the wife of Mir Muhammad Ishāq Sahib, and wife of "Khan Bahādur" Mirza Sultan Ahmad Sahib, made significant contributions. Hadhrat Sayyeda Amatul Hayee Sahiba gave monetary donation and Hadhrat Sayyeda Umme Tahir gave her necklace and some cash. Hadhrat Sayyeda Nusrat Jehan Begum gained five hundred rupees from the sale of a property. She donated all of it in the cause of Allah. Lajna and Nasirat take the pledge that they shall always be ready to sacrifice their lives, property, time and children for the cause of the faith and the community, shall always adhere to truth and shall always be prepared to make every sacrifice for the perpetuation of the Ahmadiyya Khilafat. Therefore, being an Ahmadi Muslim, the foremost purpose of every Ahmadi woman should be to be ready for all kinds of sacrifices and strive for the victory of Islam and Ahmadiyyat.





My most memorable view in 2022 - Umrah

Khaula Smart, Neuchâtel

As we emerge from the covid years, with a better appreciation of the unpredictability of life, I find myself wanting to make up for lost time and acting with greater intention. To say I love travelling would be an understatement. Typically, a holiday would be a chance to relax and indulge, however, this year, with my new sense of responsibility, I made the intention to perform Umrah.

I am a big believer of things happen for a reason. I subsequently found myself with ten child-free days and an aging father who had a lifelong dream to visit Mecca. Being in good health and with the means to travel, there was nothing standing in my way. A travel agent was contacted, visa's were purchased and flights were reserved. We were on our way.

Surprisingly, as time drew near, I began to experience a level of anxiety about our trip. My father was aging, his health was in slow decline. Would I be able to look after him? What if he fell sick? Would we argue? As a woman used to western liberties, how would I be treated in a conservative islamic society? Did I require a mahram every time I left the hotel? Could I perform Umrah by myself? What does Umrah actually involve? There was a swarm of questions buzzing around me for days.

But with some research and prayer, my questions were gradually answered. I was gifted an Umrah and Hajj guide book which summarized the principle actions alongside key duas. I contacted people who had already completed the Umrah for their personal experiences and recommendations. And I bought an abaya - to adapt to the social norms of Mecca.

Booking with a reputable travel agency meant our flights, hotels and local transport was all pre-arranged. So once we landed in Jedda, it was a relatively easy transfer to the hotel. By the grace of God, our hotel was right outside Masjid-al-Haram (the mosque that surrounds the Kaaba).

Despite our long journey I was eager to see the Kaaba. The hotel was a quick 5 min walk away and so I washed the got ready to fulfil a lifelong desire.

It is believed that the Holy Prophet^{SAW} said that whatever prayer you seek on your fist sighting of the Kaaba, Allah will accept it. Taking inspiration from the following excerpt of Hazrat Musleh Maud's^{RA} reflections of Hajj, I made a similar Dua when I first saw the Kaaba.

“When his sight set on the Holy Ka’bah, he immediately recalled what Hazrat Khalifatul Masih I^{RA} had prayed for upon seeing the Ka’bah. Hazrat Mahmud^{RA} prayed in the same manner of Khalifatul Masih I^{RA}, that “ O Allah, I will not have the opportunity to see this Ka’bah every day. Today, for the first time in my life, I have been given this opportunity. So, my prayer is that You promised to your Prophet^{SAW} that whatever prayer a person made at their first sight of the Ka’bah, would be accepted. My prayer to You is that all my prayers see acceptance throughout my life.”
(<https://www.alhakam.org/a-young-mahmuds-pilgrimage-to-arabia/>)



The sighting of the Kaaba for the first time is the moment filled with wonder and emotion. If like me, you have grown up hearing of its significance and have prayed towards it for every Namaaz, it is a wholesome and validating experience. It is a symbol that re-affirms your faith - that the stories you heard as a child were real. To recognize the manifestation of Allah’s Will towards Prophet Ibrahim’s^{AS} and Ishmael’s^{AS} efforts. To understand why, our beloved Prophet Muhammed-^{SAW} was so determined to regain control over the very first House of God. It is genuinely a place filled with peace and calm. While there is the constant movement of tawaaf, the air is

filled with heartfelt supplications and sincere duas.

Any muslim can enter the Haram. Women must be dressed in islamic dress code, i.e., loose clothing that covers the whole body including a head scarf. Hands and faces must be kept uncovered. Men cannot enter in anything other than the white Ihram cloth. Regardless of whether you are performing Umrah or not, it is obligatory for these dress codes to be adhered to. As it is a mosque area, shoes are prohibited.

We then went on to perform our first Umrah. Here is a short guide on the main principles:

- Men must change into the Ihram garment before the Miqat (specified location outside of boundary of Mecca) Women can dress in **islamic** clothing of their choice. You must pass the designated Miqat in the state of Ihram to start Umrah.
- Perform two nawafal and make your Niyyah (intention) at the Miqat.

لَبَّيْكَ اللَّهُمَّ لَبَّيْكَ
لَبَّيْكَ لَا شَرِيكَ لَكَ لَبَّيْكَ
إِنَّ الْحَمْدَ وَالنِّعْمَةَ لَكَ وَالْمُلْكَ لَا شَرِيكَ لَكَ

At Your service, Allah, at Your service. At Your service, you have no partner, at Your service. Truly all praise, favour and sovereignty is Yours. You have no partner.

- Recite the Talbiyah frequently until you reach the Kaaba.
- Perform Tawaf al-Umrah of the Kaaba i.e., circle the Kaaba 7 times.
- Offer two rakahs near Maqame Ibrahim - preferably keep Maqame Ibrahim between you and the Kaaba. After drink some Zam Zam water.
- Do Sa’i of Safa and Marwah - run 7 lengths between Safa and Marwa.
- Lastly, shave or shorten your hair allowing you to leave the state of Ihram - you have completed your Umrah.

You are able to perform Umrah as many times as you like. But for it to be classified as Umrah, you must travel to a Miqat point and journey back in. In previous times it was



obligatory for women to be accompanied by a Mahram to perform umrah, but these days Saudi Arabia has re-evaluated this requirement and women can now perform Umrah independently or within a female group.

Umrah can be completed at any time of day. However, the best time is after Isha, when the sun has set and there is no worry of being interrupted by namaz. Mecca is a city that doesn't sleep. Pilgrims partake in the tawaaf 24 hours a day, so you can enter the haram at your convenience.

When conducting Tawaaf, many want to walk as close to the Kaaba as possible, however the closer you are, the more crowded it is. While many yearn to touch the Kaaba and the Black Stone, those with young children or the elderly may find it overwhelming. While it is forbidden to push, it is inevitable that in such crowded places, this sometimes happens. In

fact, it is much calmer and rewarding to walk along the outer circles and concentrate on your supplications as you perform the tawaaf.

The ritual between Safe and Marwa was unexpectedly the most challenging. The distance between the two hills does not initially look very long, however, walking along the marble floor is a trying experience for bare feet. However, when we remember the challenge that Hadrat Hajra^{RA} endured, when she was left with Baby Ishmael^{AS} by Prophet Abraham^{AS} in the barren valley of Mecca, for the sake of Allah, it transforms into a moving experience. You imagine her running between the two hills, in the blazing Arab sun, perhaps panicked, worried and exhausted. Nevertheless, remaining dedicated and steadfastness in her belief in God. Her faith in God was so strong that Allah rewarded her efforts by incorporating her same actions into the pilgrimage ritual of Hajj and Umrah - thereby reminding the whole muslim ummah of her loyalty and commitment towards Him.

Finally with regards to women moving independently around Mecca, while technically this is allowed, during my 5 days there, I did not notice a single woman stepping out without a chaperone. They were always accompanied by their families or with other groups of women. Because of my fathers limited mobility, there were times where I attended the Kaaba individually or roamed around the shopping mall. While nothing improper happened towards me I felt acutely aware that I was one of a kind. It is still therefore a place where the social norm is for women to be accompanied outside of their houses.

It was Alhamdulillah, an experience I will always remember and insh'Allah I pray that each and every muslim is be able to visit the Kaaba at least once in their lifetime.





Meine Reise zum Hause Allahs

Gar-e-Hira (Mount Hira)

Khaula Smart, Neuchâtel
Übersetzt von Sara Mian, Zürich Halqa Nasir

Während wir aus den Covid-Jahren herauskommen und die Unvorhersehbarkeit des Lebens besser einschätzen können, möchte ich die verlorene Zeit aufholen und bewusster handeln. Zu sagen, dass ich gerne reise, wäre eine Untertreibung. Normalerweise wäre ein Urlaub eine Gelegenheit, sich zu entspannen und sich zu verwöhnen, aber dieses Jahr, mit meinem neuen Verantwortungsbewusstsein, habe ich mir vorgenommen, die Umrah zu machen.

Ich glaube fest daran, dass alles aus einem bestimmten Grund passiert. So fand ich mich mit zehn Tagen ohne meine Kinder und einem älter werdenden Vater wieder, der einen lebenslangen Traum hatte, Mekka zu besuchen. Bei guter Gesundheit und mit den Mitteln zum Reisen stand mir nichts mehr im Wege. Ein Reisebüro wurde kontaktiert, Visa wurden organisiert und Flüge reserviert. Und schon waren wir unterwegs.

Überraschenderweise begann ich, als die Zeit näher rückte, ein gewisses Mass an Angst vor unserer Reise zu verspüren. Mein Vater alterte, seine Gesundheit verschlechterte sich langsam. Könnte ich mich um ihn kümmern? Was, wenn er krank würde? Würden wir streiten? Wie würde ich als eine an westliche Freiheiten gewöhnte Frau in einer konservativen islamischen Gesellschaft

behandelt werden? Brauchte ich jedes Mal einen Mahram, wenn ich das Hotel verliess? Könnte ich die Umrah alleine durchführen? Was beinhaltet die Umrah eigentlich? Tage lang schwirrte ein Schwarm von Fragen um mich herum.

Aber mit etwas Recherche und Gebeten wurden meine Fragen nach und nach beantwortet. Mir wurde ein Umrah- und Hajj-Leitfaden geschenkt, der die wichtigsten Handlungen zusammen mit den wichtigsten Duas zusammenfasste. Ich kontaktierte Personen, welche die Umrah bereits abgeschlossen hatten, um ihre persönlichen Erfahrungen und Empfehlungen zu erhalten. Und ich kaufte eine Abaya - um mich den sozialen Normen von Mekka anzupassen.

Die Buchung bei einem seriösen Reisebüro bedeutete, dass unsere Flüge, Hotels und Transportmittel vor Ort bereits arrangiert waren. Als wir also in Jeddah gelandet waren, war es ein relativ einfacher Transfer zum Hotel. Durch die Gnade Gottes lag unser Hotel direkt ausserhalb von Masjid-al-Haram (der Moschee, die die Kaaba umgibt).

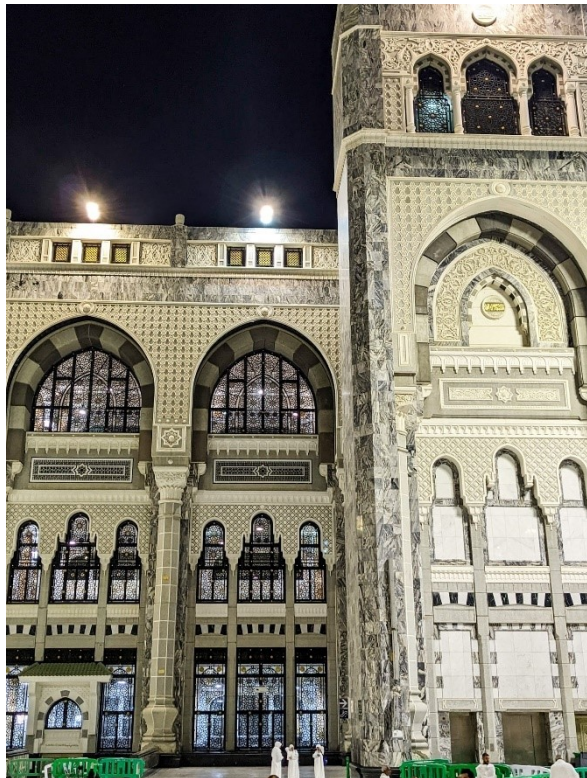
Trotz unserer langen Reise war ich gespannt auf die Kaaba. Das Hotel war in fünf Minuten zu Fuss schnell zu erreichen und bereitete ich mich vor, um mir einen Lebenswunsch zu erfüllen.

Es wird überliefert, dass der Heilige Prophet^{SAW} sagte, dass Allah jedes Gebet annehmen wird, das man bei seiner ersten Sichtung der Kaaba erbittet. Inspiriert von dem folgenden Auszug aus Hazrat Mauds^{RA} Reflexionen über die Hajj, machte ich ein ähnliches Dua, als ich zum ersten Mal die Kaaba sah.

„Als sein Blick auf die heilige Ka'bah fiel, erinnerte er sich sofort daran, wofür Hazrat Khalifatul Masih I^{RA} gebetet hatte, als er die Ka'bah sah. Hazrat Mahmud^{RA} betete in der gleichen Weise wie Khalifatul Masih I^{RA}:

„Oh Allah, ich werde nicht jeden Tag die Gelegenheit haben, diese Ka'bah zu sehen. Heute habe ich zum ersten Mal in meinem Leben diese Gelegenheit bekommen. Mein Gebet ist also, dass Sie Ihrem Propheten versprochen haben, dass jedes Gebet, das eine Person beim ersten Anblick der Ka'bah macht, angenommen wird. Mein Gebet zu Dir ist, dass alle meine Gebete während meines ganzen Lebens angenommen werden.“

(<https://www.alhakam.org/a-young-mahmuds-pilgrimage-to-arabia/>)



Masjid-Al-Haram (mosque surrounding Khana Kaaba)

Die Sichtung der Kaaba zum ersten Mal ist ein Moment voller Staunen und Emotionen. Wenn Sie wie ich von der Bedeutung der Kaaba gehört und jedes Namaaz in Ihre Richtung gebetet haben, ist dies eine heilsame

und bestätigende Erfahrung. Es ist ein Symbol, welches Ihren Glauben bekräftigt – dass die Geschichten, die Sie als Kind gehört haben, echt waren. Die Manifestation von Allahs Willen gegenüber den Bemühungen des Propheten Ibrahim^{AS} und Ismael^{AS} anzuerkennen. Um zu verstehen, warum unser geliebter Prophet Muhammed^{SAW} so entschlossen war, die Kontrolle über das allererste Haus Gottes zurückzugewinnen. Es ist wirklich ein Ort voller Frieden und Ruhe. Während es die ständige Bewegung des Tawaaf gibt, ist die Luft erfüllt von herzlichen Bittgebeten und aufrichtigen Duas.

Jeder Muslim kann den Haram betreten. Frauen müssen der islamischen Kleiderordnung entsprechen, d.h. lockere Kleidung, die den ganzen Körper bedeckt, einschliesslich eines Kopftuchs. Hände und Gesichter müssen unbedeckt bleiben. Männer können nichts anderes als das weisse Ihram-Tuch tragen. Unabhängig davon, ob Sie die Umrah durchführen oder nicht, ist es obligatorisch, diese Kleiderordnung einzuhalten. Da es sich um eine Moschee handelt, sind Schuhe verboten.

Dann führten wir unsere erste Umrah durch. Hier ist eine kurze Anleitung zu den wichtigsten Regeln:

- Männer müssen vor dem Miqat (festgelegter Ort ausserhalb der Grenzen von Mekka) das Ihram-Gewand anziehen. Frauen können sich in islamische Kleidung ihrer Wahl kleiden. Sie müssen die ausgewiesene Miqat im Bundesstaat Ihram passieren, um mit der Umrah zu beginnen.
- Führen Sie zwei Nawafal durch und machen Sie Ihre Niyyah (Absicht) bei der Miqat.

لَبَّيْكَ اللَّهُمَّ لَبَّيْكَ
لَبَّيْكَ لَا شَرِيكَ لَكَ لَبَّيْكَ

إِنَّ الْحَمْدَ وَالنَّعْبَةَ لَكَ وَالْمُلْكَ لَا شَرِيكَ لَكَ

- Rezitieren Sie die Talbiyah häufig, bis Sie die Kaaba erreichen.
- Führen Sie Tawaf al-Umrah bei der Kaaba durch, d. h. umkreisen Sie die Kaaba sieben Mal.
- Beten Sie zwei Rakahs in der Nähe von Maqame Ibrahim – halten Sie Maqame Ibrahim vorzugsweise zwischen Ihnen und der Kaaba. Trinken Sie danach etwas Zamzam Wasser.

- Machen Sie Sa'i zwischen Safa und Marwah – laufen Sie sieben Längen zwischen Safe und Marwa.
- Rasieren oder kürzen Sie Ihre Haare, damit Sie den Zustand von Ihram verlassen können – Sie haben Ihre Umrah vollendet.

Sie können Umrah so oft ausführen, wie Sie möchten. Aber damit es als Umrah klassifiziert wird, müssen Sie zu einem Miqat-Punkt reisen und wieder hineinreisen. In früheren Zeiten war es für Frauen obligatorisch, von einem Mahram begleitet zu werden, um die Umrah durchzuführen, aber heutzutage hat Saudi-Arabien diese Anforderung neu beurteilt und Frauen können jetzt die Umrah unabhängig oder innerhalb einer weiblichen Gruppe durchführen.



Die Umrah kann zu jeder Tageszeit absolviert werden. Die beste Zeit ist jedoch nach Isha, wenn die Sonne untergegangen ist und Sie sich keine Sorgen machen müssen, die Umrah wegen Namaz zu unterbrechen. Mekka ist eine Stadt, die nie schläft. Pilger nehmen 24 Stunden am Tag am Tawaaf teil, sodass Sie den Haram nach Belieben betreten können.

Bei der Durchführung des Tawaaf möchten viele so nah wie möglich an der Kaaba vorbeigehen, aber je näher Sie sind, desto überfüllter wird es. Während sich viele danach sehnen, die Kaaba und den Schwarzen Stein zu berühren, kann es für diejenigen mit

kleinen Kindern oder für ältere Menschen vielleicht zu eng werden. Es ist zwar verboten andere zu schubsen, aber es ist unvermeidlich, dass dies an so überfüllten Orten manchmal passiert. Tatsächlich ist es viel ruhiger und lohnender, entlang der äusseren Kreise zu gehen und sich auf seine Bittgebete zu konzentrieren, während Sie den Tawaaf durchführen.

Das Ritual zwischen Safe und Marwa war unerwarteterweise am herausforderndsten. Die Entfernung zwischen den beiden Hügeln sieht zunächst nicht sehr weit aus, aber das Gehen auf dem Marmorboden ist barfuss eine anstrengende Erfahrung. Wenn wir uns jedoch an die Herausforderung erinnern, die Hadhrat Hajra^{RA} erduldet, als sie mit Baby Ishmael^{AS} vom Propheten Abraham^{AS} im öden Tal von Mekka um Allahs Willen zurückgelassen wurde, verwandelt sich dies in eine bewegende Erfahrung. Sie stellen sich vor, wie sie in der glühenden arabischen Sonne zwischen den beiden Hügeln hin und her rennt, vielleicht in Panik, besorgt und erschöpft. Dennoch blieb sie in Bewegung und standhaft in ihrem Glauben an Gott. Ihr Glaube an Gott war so stark, dass Allah ihre Bemühungen belohnte, indem er dieselben Taten in das Pilgerritual von Hajj und Umrah einbezog – wodurch die gesamte muslimische Ummah an ihre Loyalität und Hingabe Ihm gegenüber erinnert wurde.

Schliesslich, in Bezug auf Frauen, die sich unabhängig in Mekka bewegen: obwohl das theoretisch erlaubt ist, habe ich während meiner fünf Tage dort keine einzige Frau bemerkt, die ohne Begleitperson unterwegs war. Sie wurden immer von ihren Familien oder anderen Frauengruppen begleitet. Aufgrund der eingeschränkten Mobilität meines Vaters gab es Zeiten, in denen ich die Kaaba einzeln besuchte oder durch das Einkaufszentrum streifte. Während mir nichts Unangemessenes passierte, fühlte ich, dass ich die Einzige war. Es ist daher immer noch ein Ort, an dem es gesellschaftliche Norm ist, dass Frauen ausserhalb ihrer Häuser begleitet werden.

Es war Allhamdulillah, eine Erfahrung, an die ich mich immer erinnern werde, und Insha'Allah bete ich, dass jeder Muslim mindestens einmal in seinem Leben die Kaaba besuchen kann.



Die Wichtigkeit des Spazierens für die Gesundheit

Schiza Rizwan Mubashar, Zürich Halqa Mushtaq

Der Spaziergang ist die einfachste und entspannteste Art, sich zu bewegen. Das Spaziergehen bringt viele Vorteile für den Körper und die Psyche. Wenn man jeden Tag etwas Zeit für tägliches Spaziergehen einplant, kann sich das Krankheitsrisiko verringern sowie das psychische Wohlbefinden erhöhen. Wissenschaftler sind sich einig, dass tägliches Bewegen draussen in der Natur positive Auswirkungen auf unser ganzes Wohlbefinden hat. Beispiele dafür sind:

- Stärkung des Immunsystems
- Verminderung von Angst- und Panikattacken sowie depressiven Verstimmungen
- Linderung der Stresszustände
- Ausschüttung des Glückshormons Endorphin
- Reduzierung des Risikos für Alzheimer, Bluthochdruck, Diabetes und Krebs
- Ankurbelung der Vitamin-D-Produktion und des Herz-Kreislauf-Systems
- Verbesserung der Denkleistung und der mentalen Stärke

Im Alltag ist es sehr schwer, Zeit für sich selbst zu finden. Man will immer produktiv sein und vergisst somit schnell seine eigene Gesundheit. Doch setzt man sich das Ziel, mindestens 30 Minuten pro Tag in der Natur spazieren zu gehen, merkt man schnell, wie gut es einem geht. Besonders das klare Denken wird gefördert. Nach dem Spazieren ist man wacher und fühlt sich voller Energie. Die Natur und das Abschalten vom stressigen Alltag machen es aus.

Das Ergebnis ist ein gesunderer Körper, eine verbesserte geistige Gesundheit und damit eine erhöhte Lebensqualität!



Witze/Rätsel



Papa bringt die Zwillinge Paul und Leo ins Bett. Paul kichert die ganze Zeit.

Der Papa fragt: «Warum lachst du denn die ganze Zeit so?»
«Ach Papa, du hast Leo zweimal die Zähne geputzt und mir gar nicht.»

Eine Schildkröte wird von einer Gruppe Schnecken überfallen. Die Polizei befragt die Schildkröte.

«Kannst du uns sagen, was passiert ist?»
«Nein», sagt die Schildkröte, «es ging alles so schnell.»

Ein Elefant und eine Maus machen einen kleinen Spaziergang zum Strand. Als sie ankamen sprang der Elefant sofort in das Wasser aber die Maus wurde unruhig. Sie forderte den Elefanten auf, rauszukommen. Als der Elefant rauskam, beruhigte sie sich. «Ahhh! Zum Glück! Ich dachte du hast meine Badehose angezogen», sagte die Maus.

Was berechnet der Mathematiker und behandelt der Arzt?

Was liegt die ganze Zeit auf der Erde, wird aber niemals dreckig?

Der Deutschlehrer trägt vor:
«Ich gehe, du gehst, er geht, wir gehen, ihr geht, sie gehen.» Lehrer zum Schüler: «Kannst du mir sagen, was das bedeutet?» «Tja, ich würde sagen, alle sind weg!»

Fragt das Kind den Arzt: «Herr Doktor, hat die Medizin, die ich nehmen muss, eigentlich irgendwelche unangenehmen Nebenwirkungen?» «Allerdings,» sagt der Arzt, «morgen kannst Du wieder zur Schule gehen!»

Zwei Löcher hab ich, zwei Finger brauch ich. So mache ich Langes und Großes klein und trenne, was nicht soll beisammen sein.

Es schwebt daher ganz kugelförmig, durchscheinend, leicht und herrlich bunt. Entstanden ist's durch einen Hauch – lang lebt es nicht, bald platzt sein Bauch.

1. Schatten
2. Schere
3. Seifenblase
4. Einen Bruch

Lösungen



Oreo-Cheesecake

Schiza Rizwan Mubashar, Zürich Halqa Mushtaq

Zutaten für den Boden

20 Stk Oreos-Kekse
50g Butter

Zutaten für die Creme

200g Schlagrahm
400g Frischkäse
250g Magerquark
100g Puderzucker
250g Mascarpone
32 Stk Oreo-Keks

Zubereitung

- ❖ 20 Oreo-Kekse erhacken und fein mahlen. Dafür die Kekse in einen Gefrierbeutel geben und mit einem Nudelholz darüber rollen.
- ❖ Die Kekskrümel in einer Schüssel geben und mit weicher Butter vermischen. In einer Springform (Ø 22cm) geben und mit einem Esslöffel fest andrücken. Für 10-15 Minuten kaltstellen.
- ❖ In der Zwischenzeit den Schlagrahm mit einem Mixer steif schlagen und zur Seite stellen.
- ❖ Die Frischkäse mit Quark, Puderzucker und Mascarpone in einer Schüssel verrühren. 20 weitere Oreo-Kekse grob zerhacken und unter die Creme rühren.
- ❖ Den steifen Schlagrahm vorsichtig unterheben. Die Creme auf den Boden geben und glattstreichen.
- ❖ Die übrig gebliebenen Oreo-Kekse grob hacken und auf dem Kuchen verteilen. Für etwa 1 Stunde im Kühlschrank stellen.
- ❖ Vor dem Servieren den Rand der Springform lösen und den Kuchen auf eine Tortenplatte heben.

Fertig ist der Oreo-Cheesecake!



Assalam-u-Alaikum ww
Liebe Nasirat

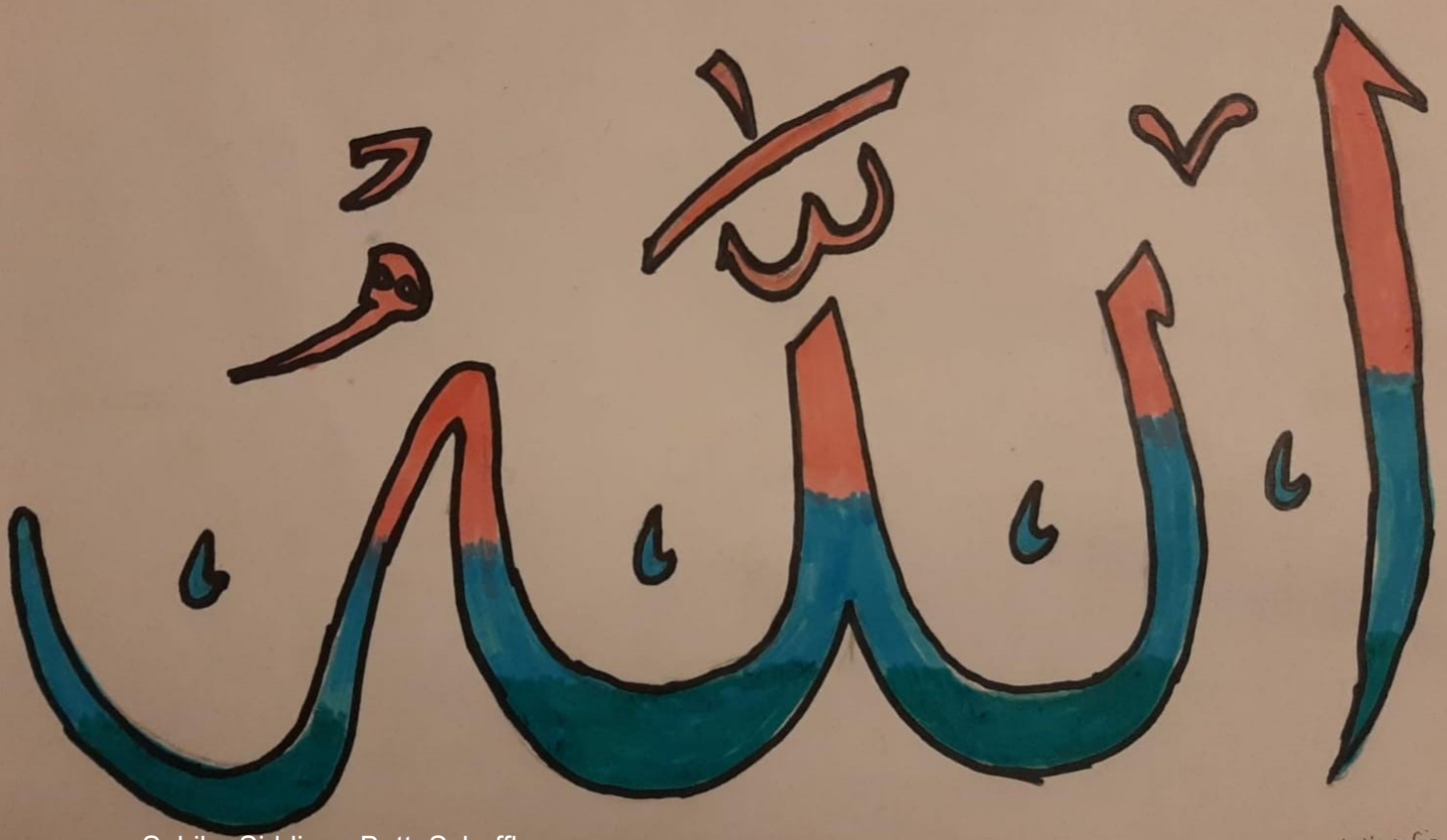
Möge Allah diese Ausgabe euch alle bei voller Gesundheit erreichen. Amin.

Wir wünschen euch viel Spass mit der neuen Ausgabe und bitten um Dua für das Team und alle, die dies ermöglicht haben.

Vielen herzlichen Dank an die Nasirat, die uns unterstützt und uns ihre Artikel, Rezepte, Witze und Rätsel geschickt haben.

Wir freuen uns über jede neue Anregung und Anmerkung. Falls ihr Ideen und Anmerkungen habt, dann schreibt uns bitt.

JazakAllah



Sabika Siddique Butt, Schaffhausen

kaligrafie S.B

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَإِذْ كُرِئَ اسْمُ رَبِّكَ بُكْرَةً وَأَصِيلًا

«Und gedenke des Namens deines Herrn am
Morgen und am Abend.»

(Der Heilige Qur-ân, Sura 76, Vers 26)

In einem Hadith heisst es:

«Der Unterschied zwischen jemandem, der seines Herrn gedenkt, und jemandem, der dies nicht tut, ist wie der zwischen einem Lebendigen und einem Toten.»

(Sahi Al-Bukhari)



Freitagsansprache

Sich vor schlechten Inhalten im Fernsehen und Internet schützen

» Im Fernsehen gibt es viele schamlose, unsittliche Sendungen. Solche Sender sollten von den Eltern ohnehin gesperrt werden, die einen schädlichen Einfluss auf die Kinder haben können. Dies sollte eine beständige Sperre sein.

Und wenn die Kinder fernsehen, ein bis zwei Stunden, wie auch immer, dann können sie das ruhig tun, aber nur wenn die Mädchen sitzsame und angemessene Sendungen (Fernsehserien) oder Cartoons schauen - dann ist das in Ordnung.

Wenn unangebrachte Sendungen geschaut werden, dann ist dies auch die Verantwortung der Eltern, und 12-13-jährige Mädchen besitzen schon so viel Verstand, dass es ihre Verantwortung ist, dass sie sich davor schützen. Sie sind Ahmadi - und der Charakter eines Ahmadi sollte derart sein, der einzigartig und aussergewöhnlich ist. Man sollte erkennen können, dass dies ein Ahmadi-Mädchen ist.«

(Ansprache Salana Ijtema Lajna Imailah Deutschland,
17.09.2011, aus Al Fazl international 16.11.2012)



Gründung der Nasirat-ul-Ahmadiyya

Tashifa Iqbal, Bern

Hazrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad^{RA} gründete 1922 die Lajna Imaillah, damit die Frauen ihr Wissen erweitern und sich allgemein weiterentwickeln. 1928 bat die Tochter des zweiten Khalifen mit ein paar anderen Frauen um eine Organisation für jüngere Mädchen. Noch im gleichen Jahr gründete er die Nasirat-ul-Ahmadiyya (Helferinnen der Ahmadiyyat). Diese Unterorganisation wurde für Mädchen im Alter von sieben bis 15 Jahren gegründet. Mädchen, die älter als 15 sind, gehören der Lajna Imaillah an. Die Nasirat werden u.a. in religiösem Wissen weitergebildet. Ausserdem lernen sie das Gute vom Schlechten zu unterscheiden. Mit dieser Gründung wurde ein wichtiger Grundstein für die Erziehung und Bildung der Frauen und Mädchen gelegt. Das Ganze wird eigenständig von den Frauen und Mädchen geleitet.



Die Segnungen Khilafats

Maria Ahmad, Winterthur
(Original Text list in Roman Urdu)



Allah Talah ne Qur-ân-e-Kareem main Surah Noor ki Ayat 56 main kaha hai ke wo Imaan lane Walon or Munasib Hal Amal Karne walon ko Zameen main Khalifa bana de ga. Jis Tarha us ne Doosre Logon ko Khaifa bana diya tha.

Ye wo Azeem-e-Ilahi Wada hai Jis ka zahoor sab se pehle Hazrat Muhammad {saw} ke foran baad Hazrat Abu Bakr Sadique {rz} ke Khalifa ban ne se huwa.

Ham main se har ek guwah hai ke jo Barkat Jamate-Ahmadiyya ko khilafat ki waja se Ataa hui hai us se doosre log mehroom hain.

Is Jamaat ko bohut si Mushkhalat se guzarna para, jin ki dastan to bohut lambi hai likan waqt bohut kam.

Khilafat ke barkaat se Jamaat Din badin barti chale jaa rahi hai.

Meri Dua hai ke Jamaat Dunya ke kono tak pohonch jai.

Ameen

خلافت کی برکات

اللہ تعالیٰ نے قرآن کریم میں سورت نور کی آیت 56 میں کہا ہے کہ وہ ایمان لانے والوں اور مناسب حال عمل کرنے والوں کو زمین میں خلیفہ بنا دے گا۔ جس طرح اس نے دوسرے لوگوں کو خلیفہ بنا دیا تھا۔ یہ وہ عظیم الہی وعدہ ہے جس کا ظہور سب سے پہلے حضرت محمد ﷺ کے فوراً بعد حضرت ابو بکر صدیقؓ کے خلیفہ بننے سے ہوا۔

ہم میں سے ہر ایک گوہر ہے کہ جو برکت جماعت احمدیہ کو خلافت کی وجہ سے عطا ہوئی ہے اس سے دوسرے لوگ محروم ہیں۔ اس جماعت کو بہت سی مشکلات سے گزرنا پڑا، جس کی داستان تو بہت لمبی ہے اور وقت بہت کم۔ خلافت کی برکات سے جماعت دن بہ دن بڑھتی چلے جا رہی ہے۔ میری دعا ہے کہ جماعت دنیا کے کناروں تک پہنچ جائے۔ آمین۔



Wird ein Mann bei einer Straßenkontrolle von der Polizei angehalten. Fragt die Polizistin: „Guten Tag! Können Sie sich identifizieren?“ Daraufhin kramt der Mann einen Spiegel aus der Tasche, sieht sich an und antwortet: „Ja, ich bin's!“

Fritzchen fragt seinen Lehrer: "Kann man für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?" – "Nein, Fritzchen natürlich nicht", antwortet der Lehrer – Fritzchen daraufhin: "Gut, ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!"

Fritzchen: «Mama, weißt du eigentlich, wieviel Zahnpasta in einer Tube ist?»
Mutter: «Mh, so 100 oder 125 Milliliter.»
Fritzchen: «Falsch! Es sind genau 2,57 Meter. Ich habe es im Wohnzimmer auf dem Teppich nachgemessen.»

Sagt die eine Schlange zur anderen: «Sag mal, sind wir giftig?»
Darauf die Antwort; «Keine Ahnung, warum?» - «Ich hab mir grad auf die Zunge gebissen.»

Kind: «Mama, möchtest du ein Eis?»

Mutter: «Nein danke, Schatz.»

Kind: «Okay, und jetzt frag du mich mal.»

In der Schule fragt die Lehrerin: «Was ist flüssiger als Wasser?»
Lisa meldet sich und sagt: «Hausaufgaben! Die sind nämlich überflüssig!»

Rätsel/Kreuzworträtsel

1. Man kann es nicht sehen, nicht hören, nicht berühren, doch es ist immer da, egal wo, egal wann.
2. Ein Monat, in dem gefangen ist Satan, in dem man betet zu Gott, in dem man verzichtet auf essen und trinken.
3. Etwas, das man mehrmals am Tag macht, sich davor reinigt, während dessen man Gott ganz nahe ist.
4. Welche Gemeinde hat der Verheissene Messias^{AS} gegründet?
5. Welche Religion gründetet der Heilige Prophet^{SAW}?
6. Was ist arabische Bezeichnung für die Nachfolger des Verheissenen Messias^{AS}?
7. In welcher Beziehung stand Hadhrat Nusrat Jahan Begum Sahiba^{RA} zum Verheissenen Messias^{AS}?
8. Wie heisst das Heilige Buch des Islam?

1									
	2								
			3						
4									
			5						
	6								
7									
	8								

Rätsel

1. Du besitzt etwas, was andere mehr benutzen als du selbst
2. Was ist es, dass einen neuen Kopf entwickelt, sobald der vorherige abgeschnitten wird?
3. Aus einem Gelände führen fünf Strassen, die eine länger, die andere kürzer

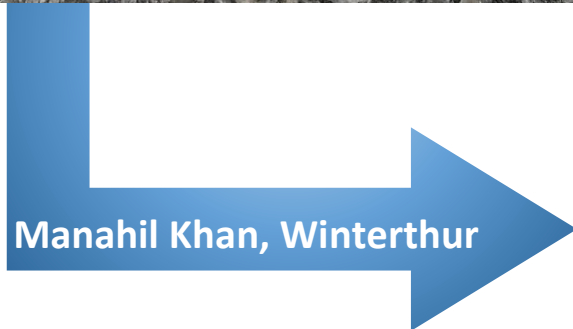




Kokosnuss Smoothiebowl



Anila Khan, Bern



Manahil Khan, Winterthur



Lösung:
Dein Name, Bleistift, Hand und
Finger

Lösung zum Kreuzworträtsel

1	A	L	L	A	H				
	2	R	A	M	A	D	H	A	N
			3	N	A	M	A	Z	
4	A	H	M	A	D	I	Y	Y	A
			5	I	S	L	A	M	
	6	K	H	A	L	I	F	A	
7	E	H	E	F	R	A	U		
	8	K	O	R	A	N			

Wie kann man Gefallen am Gebet finden?

Eine Waqifa-e-Nau stellte die Frage: «**Wie könne wir beim Gebet das Gefallen finden?**»

Hazur^{ATBA} antwortete:

«Du solltest die Bedeutung des Gebetes kennen. Du sollst es nachdenklich verrichten. Die arabischen Worte solltest du konzentriert sprechen. Wenn du dich in die Sajda be gibst, dann bete in deiner Sprache. Wenn du in der Ruku bist, so bete ebenfalls in deiner Sprache. Und eine besondere Angelegenheit, für die man im Herzen einen gewissen Schmerz empfindet, solltest du vorbringen und in Gedanken haben.

Unter Studenten ist so, dass sie bestehen wollen und es entsteht eine starke Besorgnis darüber. Dann werfen sie sich vor Allah nieder und beten dafür, dass sie die Prüfung bestehen. Man findet Gefallen daran. Man weint, findet den gleichen Gefallen und langsam gewöhnt man sich daran. So wenn dann der Wunsch nach der Erlangung der Liebe Gottes entsteht, dann versucht der Mensch sie zu erlangen und weint danach.

Hadhrat Massih-e-Maud^{AS} sagte, dass man im Gebet, wenn nichts anderes, dann ein weinendes Gesicht machen sollte, sei es auch nur durch Zwang, denn durch das Bilden eines weinenden Gesichts fängt man manchmal an zu weinen. Dann fängt man an sich hierbei allmählich zu steigern. Bete. Das Gebet, das mit Schmerz und nachdenklich verrichtet wird, bereitet Lust. Das Gebet sollte vom Herzen kommen. Und wenn das Gebet von Herzen kommt, so beginnt man auch Gefallen daran zu finden.» (11. – 17. Juli 2014: «Al-Fazl International» S.14)



Kochecke

Seviyan - Dessert



- Topf erhitzen (Stufe 3)
- 2 Esslöffel Butter oder Öl reinton
- 5-7 Kardamom Kerne hinzufügen
- Beliebige Seviyan mit der Hand leicht zerbrechen
- ca. 5 Minuten anbraten lassen, immer wieder verrühren
- Halbe Tasse Braunes Zucker (2 Minuten vermischen)
- 1 Liter Milch hinzufügen (max. Stufe)
- Aufkochen lassen
- Für 5 Minuten auf Stufe 2 lassen
- Herd ausschalten
- Pistazien oder irgendwelche Nüsse rein mischen

Himbeer-Bananen Smoothie

Zutaten:

- Ca. 70 Gramm frische Himbeeren (oder tiefgefroren)
- Ca. 3 Esslöffel Milch
- 1 Banane
- Nach Belieben noch etwas Wasser oder Orangensaft, damit der Smoothie nicht so dickflüssig wird.

So wird's gemacht:

- Alle Zutaten in eine Schüssel geben.
- Alles mit einem Stabmixer oder Smoothie Maker ca. 1 Minute lang mixen.
- Mit Rahm und Streuseln oder Schokolade garnieren
- Geniessen! 😊

